

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Randorten mit Kreis-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 89.

Dienstag, den 23. Februar

1892.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

17. Langgasse 17.

Vom 22. März d. J. ab:

Langgasse 36

„Zur Krone“.

1919

Möbiliar-Versteigerung.

Wegen Verkauf des Hauses und Räumung versteigere ich im Auftrage der Eigenthümer nächsten

Freitag, den 26. Februar ex., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, im Hause

16. Adelhaidstraße 16, 1. Etage,

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als

Eine reich geschmückte Eichen-Eihezimmer-Einrichtung, bestehend in Büffet, Ausziehtisch mit Einlagen und sechs Stühlen, mehrere Bettstellen mit Sprungrahmen u. Koffhaarmatrassen, worunter 2 mit hohem Haupt, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Schlaf- und andere Sophas, Chaiselongues mit Plüschbezug, Sessel, Schreibtisch und Secretär, runde, Spiel- und andere Tische, Waschkommoden mit und ohne Toiletten und Marmorplatten, Nachttische, 5-arm. Gas- und Petroleum-Lüster, Lampen, Leuchter, Teppiche, Bettkissen, Piquédeden, Dienerschafts-Betten und -Schränke, Kinderbetten, Bettzeug, Eis-, Fliegen- und Küchenschrank, Wandarmleuchter, Glas, Porzellan, Christofle u. sonst noch verschied. Haus- u. Kücheneinrichtungs-Gegenstände

entlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da obige Gegenstände noch bis zum Tage der Auction in Gebrauch sind, so ist eine Besichtigung derselben nur am Tage der Auction zugänglich.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftstotal Nauergasse 8.

377

Befanntmachung.

Mittwoch, den 24. Februar c.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an-
fangend, werden in dem „Rheinischen Hof“, Mauer-
gasse 16 hier, im Auftrage des Herrn Justizraths
Ebel die zur Concurrenzmasse des Kaufmanns
Heinrich Jahn hier gehörigen noch vorhandenen
Waarenvorräthe als:

Kaffee, Reis, Gerste, Griesmehl, Zucker, Zimmt, Grün-
 kern, Salz, Paniermehl, Linsen, Pfannkuchen, Hasfergrünze,
 Hasferkerne, Nappelschnitz, Nudeln, Maronen, Suppentieg,
 Pfeffer, Zwiebeln, verschied. Sorten Gelees, Erbsen, Lor-
 beerblätter, Schmirseife, Kartoffeln, Thee, Mokka, Vanille,
 Chocolate, 6 Flaschen Dauborner, 4 Flaschen Weisswein,
 11 Flaschen Tofayer, Gurken, Senf, Käse, Wäsche, Seife,
 Essig, Pomade, Waschlau, Bonbons, 1 Parthie Christ-
 baumschmuck, Schmalz, ca. 20 Kistchen Cigarren, 1 Kasten
 Cigaretten, Feuerzeug, 1 Haringstopf, Käseteller, Glas-
 gloden, 1 Cigarrenabstreiber, 1 Feuerzeugständer, 57 P.
 Tabak, 1 Parthie Baumwolle, Garn, Lize, 2 Kistchen
 Gratulationskarten, 7 Pfd. Wolle, 2 Kistchen Ofenschwärze,
 3 Säcke Düten, 2 Kistchen Lampen-Gylinder, 1 Parthie
 Einwickelpapiere, 1 Kanne Thran, 1 Kanne Spiritus, 1 fl.
 Petroleumpumpe, 1 Kanne Rübol, 1 Bierabfüllmaschine,
 Bürsten, Schrubber, 1 Zuckerbücher, Ausstellgläser, Herren-
 tragen, Knöpfe, Taschentücher u. dgl. m. 344

Öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 20. Februar 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Heute Nachmittags 2 Uhr

findet beim Abbruch des Hauses

Nöderstraße 9:

große Holz-, Stall- und Scheuerthor-, Krippen- und
 Krippengestelle- und Rausch-Versteigerung statt. 3338
Wilh. Höhler.

Lokal-Tapezirer-Verein.

Mittwoch, den 24. Februar, Abends 7/9 Uhr, im oberen
Saale der „Stadt Frankfurt“:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Wahl des Vorstandes, 2) Aufnahme neuer
 Mitglieder, 3) Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Commission.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweck-
 mäßig abgefaßt und typographisch angemessen
 ausgefertigt sind, ferner die richtige Wahl
 der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um
 dies zu erreichen, wende man sich an die
 Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M.; von dieser Firma
 werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei
 erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden
 lediglich die Original-Preispreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster
 Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts
 neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Inserations-
 kosten erreicht wird. (F. a. 286/1) 37

Vertreter in Wiesbaden: Feller & Geck.



Wiener Masken-Leih-Anstalt.

Richgasse 2, Wiesbaden, Ecke Rousenstr.,
 empfiehlt zum Verkauf u. zum Verleihen
 hochlegante Damen- und Herren-
 Masken-Costüme, originelle Neuheiten,
 geschmackvolle Ausführung. — **Specialität**
in Dominos für Damen u. Herren.
 Hochachtungsvoll

Madame Emilie Rehak.

Rassaschrank mit Stahlpangert-Leser billig zu ver-
 kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Alle in das Blumenfach einschlagende Arbeiten werden angenommen.
 Material für Filigranarbeiten vorrätig.

C. Muhmichel, Beilrighstraße 8, 1.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen.

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration,

Wein-Etiquetten, Wein- und Speise-Karten

empfiehlt in grösster Auswahl

21899

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Grösste Auswahl

in eleganter

Masken- Garderobe

zu den billigsten
 Preisen.

F. Brademann,

7. Wiesgasse 7.



Maskenlager

G. Treitler,

Faulbrunnenstraße 3.

Empfehle alle Neuheiten in
 Maskenspielen, Gruppierungen mit
 Anleitung, alle Arten Thiere, Schu-
 Stiefel, Stulpen, schwarze Frack-
 Schöne complete Anzüge schon
 3 M. an, mit allem Zubehör. 287

Die modernsten Ball- u. Puderfrisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

NB. Zur Carnevalszeit sind in reicher Auswahl feine Damen-
 Herren-Perücken, sämtlich neu angefertigt, billig zu verleihen.

12 Duzend Messer u. Gabeln.

ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band,
 scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von

6 Messer und Gabeln nur 4 M.

Karl Thoma, Hof-Messerschmied.

Goldgasse 11.

326

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Um den kommenden Neuheiten Platz zu machen, gewähren wir für die Monate Januar und Februar bei Baarkäufen 20% Rabatt auf sämtliche Artikel.

E. L. Specht & Co.

Herrnmühle in Wiesbaden.

Nächsten Mittwoch, den 24. Februar, werden **Müsse** geschlagen.

Niemals
bietet sich die Gelegenheit wieder, Einkäufe
in Möbeln, Betten etc.

vorteilhafter und billiger zu machen als jetzt, indem ich mein vollständiges Lager, als:

Compl. Schlafzimmer, Büffet, Garnituren, einzelne Betten, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Ausziehtische, Herren-Schreibbureau, Damen-Schreibtische, Nähstische, Waschcommoden u. Nachttische, Secretäre, Bücherschränke, Verticows, große Pfeiler-Spiegel und andere, einzelne Canapes, Ottomanen, einzelne Sessel, Küchenschränke, alle Sorten Stühle in Nußbaum und Eichen, Vorplatztoiletten, Handtuchhalter, Bauernstische, Staffeleien und noch sehr viele Gegenstände,

wegen Geschäftsveränderung bis zum

10. März d. J.

total ausverkauft und werden alle auf Lager habenden Sachen, ohne Rücksicht des Einkaufspreises, zu jedem nur irgend annehmbaren Gebot abgesetzt.

Der Verkauf erfolgt nur gegen Kasse und ist das Verkaufstotal von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr Langgasse 10, 1. und 2. Stock, geöffnet.

D. Levitta,
Möbel-Fabrik und Lager,
Langgasse 10, 1.

Möbel! Betten! Spiegel!

Kleiderschränke zum Abschlagen von 20 Mk. an,
Kleider-Kommoden von 22 Mk. an, Tische von 6 Mk. an,
Nachtschränke von 8 Mk. an, Rohrstühle von 3 Mk. an,
Küchenschränke von 25 Mk. an, Sophas von 30 Mk. an,
Matrassen von 10 Mk. an, Deckbetten von 16 Mk. an,
Betten von 6 Mk. an, complete Betten von 50 Mk. an bis zu 300 Mk.,
verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen in polirt, matt und blank, mit
hohen Häupten, sehr billig, Verticows, Büffets, Ausziehtische mit passenden
Stühlen, in Nußbaum und Eichen, Spiegelschränke, Herren- und Damen-
Schreibtische, sehr schöne Kameltischen-Sophas, Divans, Chaiselongs, zu
einzelne Sessel, Garnituren in Nuß u. E., ganze Ausstattungen zu
300 Mk., 400 Mk., 600 Mk., 900 Mk. und höher.

Möbel- u. Bettenfabrik von Philipp Lauth,
große Verkaufsräume Marktstraße 12, Entresol, am Rathhaus.

Transport durch eigenes Fuhrwerk nach hier und Umgegend frei.

Ein Sopha mit 4 Sesseln, eine Chaiselongue, ein Herren-
Sessel, neu, Ueberzug wählbar, sowie ein überzogenes Sopha billig
zu verkaufen bei

P. Wels, Tapezирer,
Mörkstraße 6.

Weinstube zur Neuen Oper,

43. Tannusstraße 43.

(Neu eingerichtet.)



Bringe meine vorzüglichsten Weine aus
der berühmten Kellerei von **J. Klein,**
Johannisberg a. Rh., in empfehlende Er-
innerung, nebst reichhaltiger Speisefarte.
Mittagstisch von 1 Mk. an.



Achtungsvoll **W. Sprenger.**

Nächst d.
Dampfbahn
Station
Beau-Site.
3 Min.

Restauration Waldlust

Nächst d.
neuen
Friedhof
und den
Schiesshallen

Obere Platterstrasse 21.

Große Restaurations-Lokalitäten, Billard, Regelmäßig.
Prima Lager- und Export-Biere, Apfelwein und Weine
eigener Kellerei, Kaffee, Thee, Chocolate.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Sämtliche Räume sind täglich geheizt.

Empfehle gleichzeitig meinen Saal mit Pianino zur Abhaltung
von Familien-, Vereins- oder sonstigen Festlichkeiten
und Ausflügen.

A. Zorn, Restaurateur.

Neuer Apfelwein.

Habe meinen 1891 selbstgekelterten Apfelwein in Zapf genommen.

Franz Daniel,

1501

„Stadt Eisenach“, Söfnergasse 14.

1884er Oestricher Wein,

eigenes Wachsthum, à Mk. 1.40 per Flasche, bei 12 Flaschen
frei in's Haus, empfiehlt als besonders preiswürdig und für
Kranke und Reconvalescenten geeignet.

Proben im „Krokolit“.

3232

Jacob Rath jr.,

Mörkstraße 15.

Nohe Kaffees in größter Auswahl

per Pfd. Mk. 1.— bis 1.70, kräftig und rein schmeckend,
gebrannt per Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 1.40 und 1.50.
Bessere Sorten, als Java, Menado mit Mocca gemischt, per
Pfd. Mk. 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 und Mk. 2.—.
Schwarzer Thee per Pfd. 1.30, 2.— bis Mk. 6.—.
Theesorten per Pfd. Mk. 1.50, 1.60, 1.80 und Mk. 2.—.
Chocolate per Pfd. 75 Pf., 80 Pf., Mk. 1.— bis Mk. 5.—.
Cacaopulver per Pfd. 1.30, Mk. 2.— bis Mk. 3.—.
Zucker per Pfd. von 23 Pf. an.

3309

J. Schaub, Grabenstraße 3.

4. Frankenstraße 4.

Zweifeln, 1891er, per Pfd. zu 20, 25, 30, 35 und 40 Pf.,
Apfelschnitz, per Pfd. zu 35 und 44 Pf.,
Kartoffeln, per Kumpf 34, 40, Magnum bonum 42, Mäusch. 45 Pf.,
Heringe 7 und 8 Pf. per Stück,
Sauerkraut 7 Pf., eingemachte weiße Rüben 8 Pf. per Pfd.,
sowie sämtliche Spezereiwaren billigst und gut.

2764

Den geehrten Damen

empfehle mich zur

Anfertigung von Costümen und Confections

unter Zusicherung einer **prompten reellen Bedienung** und **elegantesten Ausführung.**

Wiesbaden,
Friedrichstrasse 14, I.

Hochachtungsvoll

Maria Durand

aus **Paris.**

3122

Haertel'scher Männerchor.

Die Proben finden regelmäßig **Dienstags und Freitags,**
Abends 9 1/2 Uhr, im Vereinslocale „Deutscher Hof“ statt. 3185

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil,** Hellmuthstraße 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: **Grabenstraße 2, 1.** Kassenzinsen von 10 Uhr
vormittags bis 1 Uhr Mittags.
Prima Waare und richtiges Gewicht werden garantirt. 21909

Masken-Hüte,

originell und preiswürdig, stets
in großer Auswahl am Lager.

Bina Baer,
Langgasse 25,

2874

neben der Expedition des Tagblattes.

Concurs-Ausverkauf.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns **V. Henning** hier
gehörige Waarenlager, bestehend aus **Spielsachen** und **Haushalts-
Gegenständen,** wird im Laden **Neugasse 9**
(45-Pf.-Bazar) hier selbst billigt ausverkauft. 410

Der Concursverwalter.

Imprägn. Dachleinwand,

um Deden von **Dallen, Schuppen, Möbelschrank** u. s. w., per
Qu.-Mtr. 80 Pf. empfiehlt die alleinige Vertretung
Moritz Kleber, Dranienstraße 34. 3315

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. d. 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Große Weißwaaren- etc. Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich zufolge Auftrags
heute **Dienstag, den 23. Februar, Morgens**
9 1/2 und **Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, in meinem
Auctionskloale

3. Mauergasse 3.

nachverzeichnete Waaren als:

Hausmacher-Leinen, Ia Herrnhuter Leinen, Halbleinen, Hand-
garn, Stuhltuch, Dowlas, Madapolam, Gertonne, Shirting,
Satin, weißen Damast für Bett- und Tischzeug, feinsten
Brocat (Seidenamast), Handtuchleinen, abgepaßte Hand- u.
Wischtücher, Servietten, Damast-Tisch- u. Tafeltücher, Kaffee-
decken, Kolternschiffon, Satin Augusta, Damenhemden, Fenster-
Gardinen, leinene Herren- und Knabentragen, Damen-
Jabots und Kragen zc., eine große Parthie Herren-Kleider-
stoffe in Buckskin, Cheviot u. Kammgarn, abgepaßt für ein-
zelne Hosen, Hosen und Westen, compl. Anzüge, Knaben-
Anzüge zc., Damen-Kleiderstoffe in großer Auswahl, schwarzen
und crème Cachemir, Flod- und Kleiderbarchente, türk.-roth.
Damasse, Blaudruck, einfarb. Atlas, Sammet, Jaconnet,
Tarlatan, weißen Piqué, alle Sorten mod. Knöpfe, Cravatten,
Damen- und Herren-Gummi-Mäntel, ca. **150 Pfund**
Ia Kaffee in kleinen Quantitäten, eine große Parthie
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe u. Stiefel u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Mache ein geehrtes Publikum auf diese günstige
Gelegenheit besonders aufmerksam, da sämtliche
Waaren tadellos und Ia Qualität sind, namentlich
feine Ausstattungs-Artikel in Leinen aller Breiten
und Damaste, passend für Hotels u. Verlobte, zum
Ausgebot kommen. 377

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Stidereien jeder Art,

Stoffe und Stoffreste in Leinen, Wolle und
Congoth, Spitzen, Franzen u. s. w. haben wir
ausfortirt und geben dieselben zu jedem an-
nehmbaren Preise ab. 2773

Geschw. Lippert,

Launstraße 25.

April: Gr. Burgstraße 16.

J. Hertz,
 Langgasse 18, Langgasse 18,

beehrt sich anzuzeigen, dass sein Lager in

Damen-Mänteln

für die **Frühjahrs-Saison** auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

3308

Anfertigung
 nach Maass.

J. Hertz.

Anfertigung
 nach Maass.

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Cie. Nachf.** kommen im Geschäftslokal Ecke der Großen und Kleinen Burgstraße bis auf Weiteres folgende Gegenstände zu Einkaufspreisen zum Verkauf:

Tricotttaillen, Flanellblousen, wollene Unterröcke, Strümpfe und Socken, Handschuhe, Jagdwesten und Wämme, Unterziehzuge aller Art, Damen- und Kinder-Capotten, wollene und seidene Schulter- und Kopftücher, Plaid's, wollene Kinder-Mäntel und -Kleidchen, Muffe und Schultertragen.

Sämmtliche Artikel sind neu aus letzter Saison.

Der Concursverwalter:

G. Kullmann,
 Rechtsanwalt.

410

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.

1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.

Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.

Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.

Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.

In allen geeigneten Geschäften vorrätig.

Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstraße 13,

empfehlen als Specialität in patentirter Röstanlage mit Dampf-
betrieb ohne jeden Zusatz, wie Zucker, Del, Fett etc., gerösteten
Kaffee in Packeten von 1/2 Pfd. an, im Preise von Mk. 1.30 bis
Mk. 1.95 per Pfund.

Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. 1.12 bis Mk. 1.70.

Kneipp's

Malz-Kaffee zu Mk. 0,45 das Pfund.

Reichhaltiges Lager in China-Thee, Bourbon-Vanille,
holl. Cacaopulver, Chocolate, Biscuits, Conserven,

Knorr's Suppentafeln, holl. Käse,

Cigarren und Taback.

289

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

Beste Kinder-Nährmittel:

Gerstenvort,
Gerstenschleim,
Kaisermehl,
Kaiserkaffee,
Kaiserkaffee,

Kinder-Kaffee, Kaffee, Kaffee,
Kaisermehl,
Kaiserkaffee,
Kaiserkaffee,

nur in frischer Waare vorrätig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

2157

Feinste süße Rahmbutter,

täglich frisch in 1-Pfd. und 1/2-Pfd.-Stücken,
à Mark 1.25 per Pfd.

3270

J. Rapp, Goldgasse 2.

Schraumbutter, täglich frisch, Mk. 1.20,
ächter vollfärbiger Schweizer Käse Pfd. Mk. 1,
bayerischer vollfärbiger Schweizer Käse Pfd. 75 Pf.,
Limburger Rahmkäse, ganz, Pfd. 40 Pf.,
Romadour, Gouda und Emmentaler.

3310

J. Schaab, Grabenstraße 3.

garantirt rein, zu haben

8168

Bienenhonig,

Kirchgasse 42.

Holländ. Bratbücklinge,

Kieler Rohessbücklinge,

Sprotten

empfehlen

22

3180

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Kartoffeln

in verschiedenen Sorten, als: Magnum Bonum, gelbe und
blaue Pfläzer, rothe Thüringer u. Mäuschen, circa 1400 Centner
in guter Waare, Sauerkraut per Pfd. 8 Pf., im Centner billiger,
Wirtlatweg per Pfd. 24 Pf. bei

3263

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang.

Ofenglanz-Wichse

von

B. Töpfer, Singenfeld.

Neu! Praktisch!

giebt rasch und ohne zu
stauben schönen Glanz
Dosen à 15 Pf. bei 3264

Ed. Brecher, Neugasse,

W. H. Birck, Dranienstraße

W. Hammer, Kirchgasse.

Rehrfohlen.

vorzüglicher Herd- und Ofenbrand, per Fuhre (20 Ctr. über die
Stadtwaage (gegen Baarzahlung) 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Viebrich, den 4. Januar 1892.

279

Verschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohmeierstraße 20.

13051

Während des Umbaues der Läden befindet sich mein Sattler-
waarengeschäft im Seitenbau links 1 St.

3153

Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Achtung!

Licht. u. energ. Kaufm., i. lg. Jhre. in leit. Stellg. der Conser-
Branch, i. z. Gründung eines solch. Untern. sich m. ein. capitalfrst.
Herrn oder Dame zu verbinden. Offerten unter C. F. 1372 an
Rudolf Mosse, Mainz. (Mainz 1210) 38

Weinfach.

Capitalist gesucht.

Zwei tüchtige, streng solide und bestempfohlene Weinfachleute, mit
einigem Capital, suchen zur Errichtung eines größeren, sehr lohnenden
Unternehmens am Rheine (beste Weingegend) einen christlichen stillen
Theilhaber mit 70 à 80 Tausend Mark Einlage. Risiko nachweislich
ausgeschlossen. Vertrauensvolle Off. sub D. V. 51 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein dauerndes sicheres Unternehmen mit
einer Einlage von Mk. 20,000—60,000
gesucht. Vetheiligung oder Uebernahme unter D. G. 100
postlagernd.

Masken-Costüme

für Herren, von den billigsten bis zu den elegantesten, sind zu verleihen
Webergasse 39.

Zwei eleg. Masken-Anzüge billig zu verleihen Wörth-
straße 1, 2. Et. 1.

Sch. Mask.-Anz. (Marketenlerin) zu vl. o. vl. Gustav-Adolfstr. 7, 4.

Mehrere Damen-Maskencostüme billig zu verleihen
Kl. Kirchgasse 2, 1. Et. 1.

eleg., bill. zu verleih. od. zu ver-
kauf. Rheinstr. 40, Bel.-Et. 2186

Elegante Dam.-Masken billig zu verl. Kerostraße 36, 2. 2010

Zwei eleg. D.-Masken-Anz. zu verl. Louisenstr. 5, 3. Et. 2317

Damen-Maskenanzug billig zu verleihen oder zu verkaufen

Sedanstraße 5, 3. Et. 2317

Präparierte D.-Masken-Costüme zu verl. Wellstr. 27, 1. 1888

Eleg. Damen-Maske (Hofaren-Ventenant) zu verleihen oder zu
verkaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 6, Part.

Ein D.-Maskenanzug zu verleihen Geisbergstraße 6, Metzgerladen.

Nephisto-M.-Anz. (Sammt u. Seide) b. z. verl. o. z. vl. Friedrichstr. 46, 2.

El. Masken-M. (neu) z. vl. Kirchg. 45, 2. Ling. Mauritiuspl. 7. 1940

Eleg. Damen-Masken-Anzug bill. zu verl. Bleichstraße 11, 1. 1

Schöner Masken-Anz. (Higuerin) b. z. verl. Dranienstr. 27, 2. Et. 1.

Schöner D.-Masken-Anzug (neu) zu verl. Goldgasse 2a, 2. 1. 3110

Schöner Masken-Anzug (Higuerin) billig zu verleihen od. verkaufen.

Näh. bei Frau Thier, Kleidermacherin, Kirchgasse 51, 2. Et. 3304

Elegantes Masken-Costüm (Königin der Nacht) und grüner

Atlas-Domino zu verleihen Lammstraße 40, Part. 3223

Masken-Anzug (Preziosa) billig zu verleihen Goldgasse 5, 2. Et.

Mehr. eleg. u. einf. Maskenanzüge b. z. verl. Hellmundstr. 33, 2. 1.

zu verl. Louisenstraße 24,

Maskenanzüge Neubau, 3. Et. 1.

Eleg. Damen-Maschinen-Anzug zu verl. Gr. Burgstraße 14, 2.
 Eleg. Damenmaschinen-Anzug (Preismaske) zu verl. Saalgasse 20, 1.
 Eleg. Carmen-Costüm z. verl. Saalgasse 16, Stb. 2 Tr. 2469
 Einige eleg. Damen-Maschinen, bill. zu v. Koutenstr. 48, 2 r. 1938
 Zwei hochleg. neue Damenmaschinen, desgl. Domino preiswürdig
 zu verleihen Dellenstraße 2, 2 r. 1584
 Zwei feine Maschinenanzüge zu verl. Albrechtstr. 12, Stb. 1. 2771
 Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen (auch nach auswärt.)
 unter Garantie bestens. 2498

Karl Hopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 3.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt, in

Carl Schnegeler's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Verlobungs-, Einladungs- und Visitenkarten,

sowie alle Druckarbeiten in Lithographie und Druck werden
elegant und billigst angefertigt. 3289

Lithographie und Druckerei Jean Roth,

Römerberg 17 u. Ecke Steingasse u. Schachtstrasse 25.

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode,

28028

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausfühung.

Empfehle mich zum Aufpolieren und Mattieren von Möbeln jeder
Art bestens. 2497

Karl Hopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 3.

Leset Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt,
Hosen 3 Mt., Ueberzieher 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie
getragene Kleider gereinigt u. repariert bei H. Kleber, Herren-
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 2977

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-
losen Sitz und geschmackvolle Ausfühung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. Frau Luttosch, Langgasse 3.

Zum Festonniren wird angenommen. Näh. Feldstr. 23, 1 St. h. r.
Sandstube wird. Schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 18869

Ein zuverl. Gärtner übernimmt das Unterhalten einiger Herrschafts-
gärten. Zu erfragen Samenhandlung Schindling, Michaelsberg 23,
Ecke Schwalbacherstraße. 2784

Junge Dame wünscht einer Dame vorzulesen oder Gesellschaft zu
leisten. Beste Empf. Gest. Offerten sub G. E. R. 36 postlagernd.

Wirklich aufrichtiges und reelles Heiraths-Geuch!

Ein junger Mann von bravem und solidem Charakter, 27 Jahre
alt, aus geachteter Familie, in guten Verhältnissen und geregelter Ein-
kommen sich befindend, wünscht, da ihm hier leider keine Gelegenheit
geboten, in Familien eingeführt worden zu sein, auf diesem nicht mehr
gewöhnlichen Wege ein solides braves und fein gebildetes Mädchen
im Alter von 19-22 Jahren behufs späterer Verheirathung kennen zu
lernen. Verschwiegenheit Ehrensache. Nur ernstgemeinte Anfragen werden
berücksichtigt. Offerten unter Chiffre L. P. 19 an den Tagbl.-Verlag
zu senden.

Kaufgesuche

Auf 1. April zu kaufen gesucht ein fl. gut gehendes
Geschäft, gleich welcher Branche.
Offert. unter N. V. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen
und Pfandscheine kauft stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofgasse 7. 326

Altes Gold u. Silber, Schmuckgegenstände, Uhren, Münzen,
Pfandscheine kauft stets zu den höchsten Preisen. 3279

A. G. G. 16. Meggergasse 16.

Getragene Herrenkleider, Uniformen, sowie Möbel, Gold- und Silber-
sachen, Pfandscheine werden zu sehr hohen Preisen stets angekauft bei
H. Rosenau, Messergasse 14. 3271

Ganze Haushaltungs-nachlässe und bessere Möbel werden an-
gekauft. Offerten unter W. Z. 99 an den Tagbl.-Verlag. 3222

Ein gebrauchter Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter „Kinderwagen“ an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 3325

Geländer,

eisernes, gut erhalt., ca. 10 Mtr., gef. 2942
Dellenstraße 21.

Verkäufe

Eine kleine Schlosserei Krankheit halber zu verkaufen Kirchgasse 36.
Stoff zu einem Sticker-Meid (weiß), passend als Ball- oder
Confirmationskleid, billig zu verkaufen Wellstr. 48, 1 St. 3325

Ein eleganter Damen-Maschinenanzug ist für 8 Mt.
zu verkaufen Walramstraße 28, 2. 3325

Ein Genußer Fischer-Anzug, elegant, erst einmal getragen, zu
verkaufen oder zu vermieten. P. H. Müller, Michaelsberg 18. 2416

Eleganter Damen-Bauernanzug, fast neu, ist preiswürdig zu ver-
kaufen oder zu verleihen Langgasse 8, 2 St. 3325

Ein eleg. Masch.-Anz. (Studentin) z. verl. o. z. verl. Hochstätte 1, 2.

Hochelegante Salongarnitur,

neueste Fac., in Seide, Gobelin und Plüsch, 1 Salontisch, 1 Bauern-
tischchen, 1 Spiegel, 1 Gardine, Bilder, Alles noch neu, Umzugs halber
preisw. zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 3282

Wegen Sterbefall und Aufgabe des Haushaltes wird noch billiger ver-
kauft: 1 Chaiselongue, 1 Sopha, 1 zweischl. Bett, 1 Dienstbotenbett,
1 1-thür. Kleiderschrank, 2 Waschkommoden, 1 Nachttisch, 1 Kinder-Sigwagen
u. dgl. m. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3195

Vier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensterstischen 3,70 Mtr.
h., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Fr.
2. Mettenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Rast, Destr. Albeing. 1768

Eine schöne Garnitur (Pompabour), Sopha, vier Sessel, rother
Plüsch, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 44, Vahlert. 361

Zwei neue Chaiselongues (Kupfer- und Oliv-Plüschbezug) nebst
2 eingetauchten Barock-Canapes u. Stühle bill. z. verl. Saalgasse 16. 2969

Niemand

verkauft gebrauchte Möbel billiger als

5. Wellstr. 5, Part.

1 hocheleganter Rußb.-Kleiderschrank, 2 2-thür. Kleiderschränke zum
Abhängen, 2 große Garderobenschränke mit Beizeinrichtung (nukb.-
ladirt), 3 1-thür. Kleiderschränke zum Abhängen, 3 große Küchenschränke
mit Glasaufsatz, 3 1-thür. Kleiderschränke (nukb.-ladirt), 1 4-schubl.
Kommode (nukb.-polirt), 2 fl. Küchenschränke mit Glasaufsatz, 2 Anrichten
mit Schublade und Aufsatz, 2 Sophas (Fantasiebezug), 1 rother Plüsch-
Sessel, fast neu, billig, 2 Waschkommoden (nukb.-ladirt), 1 Mahagoni-
Toilettenspiegel, 1 Mahagoni-Waschkonsole mit Marmorplatte, 4 versch.
Waschtische, 2 Goldspiegel, 3 Bettstellen mit hohem Haupt, 3 einfache
Bettstellen, 1 eleganter Nachttisch, 1 Büste mit Console (Kaiser Wilhelm I.),
1 Eichen-Küchentisch, 1 Rußb.-Waschkommode zum Aufklappen, 1 großer
Regulator, 2 elegante Stageren, 1 Nippstischchen, 2 Fliegenschranke, versch.
Bilder, fl. Spiegel, Schmelz u. c. 3295

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen,
Nacht. u. Brandst. z. verl. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20185

200 Wiener Rohrstr. abzugeben kleine Schmalbacherstraße 9.

Eine Singer-Ringschiffmaschine No. 4 für 70 Mt. zu verkaufen
Webergasse 52, Part. 3300

Zu verkaufen ein Klarrchen mit Federn, für Schreiner und Tapezierer
passend. Näh. Hochstätte 26 bei Stemmler. 3300

Ein neues platt Einspanner-Chaisengestell billig zu verkaufen
Mauritiusplatz 8. 1703

Packst. zu verkaufen Marktstraße 22. 29026

Ein Brand (227,400) Feldbadsteine, sehr gut gebrannt, auf guter
Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 3231

10-12 Tauj. alte Dachziegel zu verkaufen. Näh. bei Adam Fürber, Feldstraße 26. 3331

Kanarienhähne (reine Parzer) abzugeben per Stück 10 Mt. bei
Theodor Sator, Faulbrunnenstraße 7. 2918

Bernhardiner

Glindin) billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8042

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

M. Wolf, „Zur Krone“, Langgasse 36.

Seidenwaaren, Nouveauté's,
Damen-Kleiderstoffe, Unterröcke, Chales und Tücher,
Leinenwaaren, Bettwäsche,
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Gardinen, Möbelstoffe,
Portièren,
Bettculten, Steppdecken, Reisedecken,
Taschentücher und Fantasie-Artikel
zu staunend billigen Preisen.

Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 25. Februar c., Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Bauunternehmer **Bernh. Jacob** hier, auf seinem Zimmerplatz

Dambachthal

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Zwei gute Arbeitspferde, 2 starke doppelspänn. Wagen (wovon einer für schweres Last-Fuhrwerk sich eignet), zwei einspänn. Wagen, 2 Schneepfarren, 1 Break, Wagenleitern u. Karren, diverses Ackergeräthe, als: Pflüge, Eggen, Windmühlen, Häckselbank, sämmtliches Pferdegeschirr, bestehend in Karren- und Wagensätteln, Hintergeschlitten, Kummern, ferner Zug-, Spann- u. Bindeketten u. sonst noch verschiedene zu Oeconomiezwecken gehörige Utensilien

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator,

Büreau und Geschäftslokal: **Mauergasse 8.**

Aufträge zu Taxationen und Auktionen, welche unter constanten Bedingungen gewissenhaft ausführen werde, nehme jederzeit entgegen.

Ital. Rothwein.

Tavola per Flasche Mark 0.90 } incl. Glas
Chianti 1.10 }
(bei 25 Flaschen 10 Pf. billiger)
empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Directer Bezug.

Corned Beef,

2 Pfd. engl. Gewicht Mk. 1.20,

empfiehlt

Hch. Eifert, Rengasse 24.

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb von **Wilhelm Brömser**,

vormals Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von 1400

Wollen befreit und unter Garantie aufbewahrt.

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

**Klopfwerk: Obere Dothheimerstraße rechts
oder Langgasse 27, 2 bei Frau W. Speth.**

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk!

Nestparthien

von Chemikalien und Drogen für
Photographen, Chemiker
sowie sonstige Artikel für Haushaltung und Gewerbe sind zum Ein-
kaufspreise abzugeben.

Diez & Friedrich, Wilhelmstraße 38.

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. Februar.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Haus.

mit Garten umgeben, zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Miethpreis, Straßenangabe und Bedingungen sub S. R. 347 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Wohnung

unmöblirt, 4 bis 5 große hohe Zimmer, mit Küche und Zubehör, sowie mit Gartenbenutzung, zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Gest. Angaben von Miethpreis, Straße, Eigentümer, Mitbewohner etc. sub S. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht eine kleine behagliche Wohnung für gleich oder später. Salon, zwei Schlafzimmer und Küche, möblirt oder unmöblirt, in guter Lage. Offerten mit Preisangaben unter S. R. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein möblirtes Zimmer mit sep. Eingang, möglichst Parterre und Mitte der Stadt. Offerten unter O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangaben unter L. M. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei leere Parterre-Zimmer gleich oder später im Mittelpunkt der Stadt gesucht.

Letzterich, Westrichstraße 3.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 62

Billa **Biedrichstraße 10**, Hochparterre, Wohnung nebst

Southern zu vermieten, auf gleich oder später. Näh.

Selenstraße 13. 1143

Billa **Kapellenstraße 62** zu vermieten oder zu verkaufen. 6460

Mainzerstr. ist eine vollständig neu hergerichtete Villa

(enthalt. 12 Zimmer,

sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder zum

Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse

Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 1244

Billa **Neuberg 5** zu verm. od. zu verk. Näh. **Dambachthal 5**, Part. 21330

Geschäftslökalen etc.

Wegergasse 27 Wirthschaftsräume eventl. auch als Laden zu vermieten. Näh. **Grabenstraße 26**, 1. 1552

Mainz.

Eine bessere Weinwirtschaft in der Nähe des Central-Bahnhofs Ver-

hältn. halber sof. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. (No. 23213) 154

Ein seit dem Jahre 1880 bestehendes Spezerei-Geschäft ist Familien-

verhältnisse halber mit Einrichtung und Logis auf 1. April zu

vermieten. Auch kann Kohlen-Kleinverkauf damit verbunden werden.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 548

Älteres Spezereigeschäft zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2560

Wegergasse 34 Metzgerladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Näh. **Schachtstraße 18.** 2651

Barrenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh.

dieselbst im Laden. 22880

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und

daranstößendem Zimmer auf gleich

oder später zu vermieten. 21242

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern

und Comptoir per 1. April

zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 2380

Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße,

ein Laden mit Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst. 1409

Wegergasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.

Näh. **Wegergasse 5.** 1178

Ecke Zahn- und Wörthstraße schöner Laden nebst Wohnung zu verm.

Näh. **Karlstraße 30.** 2569

Wegergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 23253

Wegergasse 2 ist ein Laden mit 2 Etagen (Wilmanns'sche Buchhandl.)

auf 1. April zu vermieten. Näh. nebenan bei **M. Kling.** 1932

Languasse 53

Laden zu vermieten mit Wohnung von 5 Zimmern etc. auf den 1. April d. J. Näheres Herrngartenstraße 11, 1. von 10-12 Morgens und 2-3 Nachmittags. 153

Languasse, im Badhaus zur Krone, ist ein großer Laden, eventl. auch getheilt, zu vermieten. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3064

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 23085

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. 21240 Näh. bei **Friedr. Marburg.**

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Mehringstraße 37 sind zwei große Läden zu vermieten. Näheres bei **C. Wolff**, Louisenplatz 7. 1146

Laden Taunusstraße 25

(jetzt Lippert) per 1. April zu verm. Näh. bei **E. Moebus.** 2008

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Boss.** 22682

Laden, groß, mit 2 anstößenden Zimmern zum 1. April 1892

zu vermieten Gr. Burgstraße 6. **F. Kneipp.** 20401

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Laden mit Zimmer auf gleich oder vom 1. April an zu vermieten

Faulbrunnstraße 2. Näh. zu erfragen **Kirchgasse 10.** 2450

Läden.

Ecke der Friedrichstraße und Neugasse großer Laden mit 2 Schaufenstern, sowie Laden in der Neugasse, eventl. mit Wohnungen pro 1. April 92 preisw. zu vermieten. 23269 **M. J. Löwenthal.**

Die Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei **Rath.** 12988

Ed-Laden,

Languasse 37a, zum 1. April etc. zu vermieten. 2200

Als Geschäftslokal

für Schneider oder Schneiderin

sehr geeignete 1. Etage (5 Zimmer, Küche und Zubehör)

Languasse 48

per 1. April oder später billig zu vermieten. Näh. bei **Carl Goldstein**, daselbst. 3327

Eleganter Laden

Wegergasse 3 per 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **D. Stein.** 3164

Laden mit Ladenzimmer, in guter Lage dahier (mit oder ohne Woh-

nung und Werkstätte), für Emaille- und Blech-, oder Glas- und

Porzellanwaaren etc. etc. besonders sehr geeignet, pr. 1. April etc. zu ver-

mieten. (Für Spengler ebenfalls sehr geeignet). Auskunft im

Tagbl.-Verlag. 3179

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg n. Schwalbacherstr. 45a ist

auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei **P. Güttel.** 2594

Ecke der Kerkstraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die

Bel-Etage mit 2 großen Balkons p. 1. April zu verm.

durch die Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 2211

Laden, sehr geeignet für Barbier- und Friseur-Geschäft, auf

1. April oder früher zu vermieten Ecke **Oranien-** und

Albrechtstraße 31. 1215

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu

vermieten **Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße.** 2582

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4½ Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Laden Webergasse 3, zum Ritter,

jetzt Victor'sche Kunstanstalt, zum 1. April zu vermieten. 2642
Ernst Victor, Webergasse 3.

Neubau Stadt Frankfurt

sind auf 1. April noch zu vermieten:

2 kleinere Läden

nach der Saalgasse, mit oder ohne Wohnung, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche im 1. Stock. 1156

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April

zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469
Laden mit Wohnung per April zu vermieten. Näheres

Wendrichstraße 11, 1 St. r. 640
In einem Hause in bester Lage ist ein Laden mit Wohnung auf

1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2616

Viebrich, Rathhausstraße 25, ist ein Laden mit Wohnung

zum Preise von 420 Mk. zu vermieten. Derselbe

eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. 828
Webergasse 3, Zum Ritter, sind 3 Par-

terre-Räume mit besonderem bequemem Zugang, sowie 3 Mansarden und 2 Keller,

zusammen für einen Geschäftsbetrieb sehr geeignet, per 1. April

billig zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 8017

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Wiesstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581

Feldstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte per 1. April z. verm. 1522

Frankenstraße 11 eine Werkstätte m. Feuergerätschaften zu verm. 2786

Germannstraße 26 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder

später zu vermieten. 601

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und

Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohn-

ung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Kerolstraße 34 kleine Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. April

zu vermieten. 3203

Stiftstraße 13 große Werkstätte oder Lagerräume

zu vermieten. 2212

Ein schöne große Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten

Hochstraße 22. Ebenfalls ein schöner großer Keller, für Flaschenbierhändler u.

geeignet, zu vermieten. Näh. bei Jac. Krupp, Schreinermeister,

Feldstraße 9/11. 1768

Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu

vermieten. Näh. Hochstraße 26. 2409

Grosse helle Werkstätte, für Buchdrucker etc. geeignet, 10

Meter lang, 6 Meter breit, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Näheres Mühlgasse 9. 509

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh.

Kirchgasse 19, 1 St. 3156

Zahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu ver-

mieten, gleich auch später. 397

Dohheimerstraße 8 Lagerräume (12 Mtr. l., 6,75 Mtr. br.), große und

kleine, per 1. April zu vermieten. 2371

Eine Halle zu verm., geeignet für eine Tapezierer-Werkstätte. Näheres

Feldstraße 27, 1 St. r. 2677

Eine Wiesenparzelle von circa 68 Ruthen, an der Emserstraße, welche

auch als Garten angelegt werden kann, ist zu vermieten. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 3176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u.

Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 60

Adelshaidstraße 60 a, 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer,

Badezimmer, Balkon, Kachelofen und Zubehör zu vermieten. Näh.

Emserstraße 20, Part. 24159

Ede Adelshaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung

von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf

oder später zu vermieten. 178

Ede der Adolphsallee u. Göttestraße 1 ist die 2. Etage v. 8

Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zu-

behör auf den 1. April 1892 zu vermieten.

Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern

und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. 21934

daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr.

Weberberg 12, Villa „Austria“

nächst dem Kurh., hochgeleg. herrsch. 2. Stock von 8 Zim-

mern, Wintergarten, Bad u. Fremdenz. u. sonst. Zubehör

gr. Balkon, mit prachtvoll. Fernsicht zu verm. 152

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen,

davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per

1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Moritzstraße 60, 1. Etage, 8 Zimmer m. Erker

und Balkon, Bad u. Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm.

Näh. Göttestraße 34, Part.

Rheinstraße 34, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör

per 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert)

Anzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Rheinstraße 96 ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör

auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.

Wilhelmstr. ist eine 1. Etage von 8 Zimmern u. Zubehör

per 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18

Wegzugs halber

ist die erste Etage Rheinstraße 39 zu vermieten. Dieselbe

besteht aus 2 Salons, 6 Zimmern, 2 Balkons, 2 Mansarden

2 Kellern, reichlichem Zubehör, Kachelofen, Sonnenf.

Bestätigung jederzeit. Für das erste halbe Jahr ev. Preis

ermäßigung durch den jetzigen Miether. Näh. daselbst

bei J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 2 Tr., Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u.

vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr ab.

Adolphsallee 32 Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubeh.

auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. Etage daselbst.

Augustastrasse 13 (Neubau) hochgeleg. in

aller Comfort der neu

eingerichtete Wohnungen von 7 und 8 Zimmern, nebst

reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh.

Augustastrasse 11, 2 St.

Blumenstraße 7 7-9 Zimmer, 2 Mansarden

zu vermieten. 2388

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,

zweite Etage, 7 Zimmer (2 Eifer), Badezimmer nebst

Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzuseh. zwischen

1 und 4 Uhr. Näh. im Calladen. 2588

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst

Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2794

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage

7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 2794

Gumboldtstraße 1a sind eleg. Wohnungen (Part. und 2. St.),

aus 2 Salons und 5 Zimmern, Bad, Küche und 3 Mansarden,

Küche im Souterrain, per 1. April zu vermieten.

Wiesbadenstraße 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres auf Anfrage. 1784

Wiesbadenstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 70 Vaterwohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badraum, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub. Mühlgasse 13. 71

Rheinstraße 88 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Badezimmer, großer Balkon, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Rheinstraße 84, 2. 1019

Rheinstraße 5, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11-1 Uhr anzusehen. 1184

Schöne Wohnung von 7 groß. Zimmern u. reichl. Zubehör u. groß. Garten in schön. Landhaus für 1300 Mk. per gleich od. spät. zu verm. 769

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 42 wegen Verziehung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer u. c. auf 1. April zu vermieten. 607

Adelheidsstraße 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer Wegzug halber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nachmittags von 3-5 Uhr. 119

Adolfs-Allee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Wegzug halber zu verm. Näh. Adolfs-Allee 43. 23653

Adolfs-Allee 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 3 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers. Näheres 3. Etage. 76

Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 22088

Burgstraße 4 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22098

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab, auch früher, zu verm. Einzusehen von 11-1 Uhr Vorm. 276

Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Gartenstraße 5, 3. Et., enthält 6 schöne Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, für 1050 Mk. zu vermieten. 1718

Näh. P. G. Rück. Dohheimerstraße 30 a, 1. 23416

Grubweg 3 (Weisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Eidl. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei 23071

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 613

Moritzstraße 41 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern nebst Zubehör, erstere mit Balkon und Badeeinrichtung, zu vermieten. 1876

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u. c., zu vermieten. 2216

Nicolasstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör preiswürdig an eine ruh. Familie zu vermieten. 22932

Poststraße 6 ist die Bel-Etage sammt Frontspitze, 6 Zimmer nebst Zubehör, Badezimmer, Balkon mit Mitbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst, 1-1 Uhr einzusehen. 3033

Poststraße 9 a sind hochlegante Wohnungen à 6-10 Zimmer u. c., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u. c., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 76, 2 St. b., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. c., auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19782

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schwalbacherstraße 24 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nachmittags 2-5 Uhr. — Daselbst ist die Frontspitze, 2-3 schöne Zimmer zu vermieten. 2850

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage oder Parterre von 6 Räumen und reichlichem Zubeh. u. preiswerth zu vermieten. 16850

Waldmühlstraße 4 elegante Parterre-Wohnung von 6 Räumen zu verm. Großer Garten beim Hause. Näh. das. 3313

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233

Gosswelter Heimerdinger.

Zu einer Villa, 1/4 Stunde vom Walde, mit schönem Garten ist das Hochparterre von 6 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zubehör: Küche mit Speisestube und Speisekammer im Souterrain, 2 Mansarden, 3 Keller, Mitbenutzung von Veranda, Waschküche und Trockenspeicher. Preis 1400 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3241

Schöne Bel-Etage in fein. ruh. Straße mit Vorgarten, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Manj., Keller, für den billigen Preis von Mk. 1700, per 1. April oder früher, wog. Abreise z. verm. Näh. b. O. Engel, Friedrichstr. 26. 2855

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 6, 2. Et., 5 schöne Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2399

Adelheidsstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1-3 Uhr Mittags. Näh. Drahnenstraße 34 bei 5

Moritz Kleber.

Adelheidsstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24087

Adelheidsstraße 57, 1. Et., Wohnung von 5-6 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April preiswerth zu vermieten. 2822

Adelheidsstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5-6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolfs-Allee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Adolfs-Allee 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft kostenlos auf der Agentur Glücklich oder bei dem Eigenthümer Schwalbacherstraße 59. 23785

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 295

Albrechtstraße 11, Vorderh., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 521

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 614

Bleichstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 29

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Große Burgstraße 7, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2014

Große Burgstraße 7

Wohnung (Sonnenseite) 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer und 2 Keller, z. 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1521

Große Burgstraße 13

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. April preisw. zu vermieten. 2003

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. c., auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Franz-Abtstraße 4 zum 1. April zu vermieten: Bel-Etage, fünf Zimmer mit Balkon und Oberstube, nebst Mansarden u. Zubehör. Preis 1600 Mk. Anzufragen von 11-5 Uhr. 3162

Goethestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Goethestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 518

Goethestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, vom 1. April ab zu vermieten. 323

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzufragen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 28777

Jahnstraße 24 ist die Gel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags. 907

Kapellenstraße 26 sind zwei Wohnungen à 5 Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 896

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontispizzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 898

Karlstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24218

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Küche, Mansarden, Keller u. Kohnraum auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 2826

Langgasse 48 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näh. bei Carl Goldstein, daselbst. 3926

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Mombberger, S. P. r. 976

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. 24083

Nicolasstraße 20, 4. St., eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. April für 900 Mk. zu vermieten. 445

Nicolasstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. 24056

Nicolasstraße 25, 1. 5 Z. m. Balk. u. Zubehör z. 1. April. 1947

Nicolasstraße 32 ist im 2. St. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst oder bei Fr. Beckel, Wwe., Part. 2858

Oranienstraße 4, 1. St., geräum. freundl. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. bei H. Löh. 2732

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 31 eleg. Beletage mit Balkon, 5 große Zimmer u. reichl. Zubehör, Bezugs halber auf den 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 100

Pagenstecherstraße 1 ist eine abgechl. Frontispizwohnung, 1 Zimmer, 4 Cabinette, Küche zc. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7, P. 23261

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 23

Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgechl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467

Schlüterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlüterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 Mk. Näh. Adelsbair. 45, Stb. 258

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 913

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Taunusstraße 41, 3. St., Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 24065

Weißstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24065

Weißstraße 22 (2. Stock) Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. links. 631

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

Schöne gesunde Wohnung im Landhaus, Söhenlage, Dampfstraßenbahn, von 5 Zimm. u. Küche u. Zubehör nebst Garten für 1000 Mk. p. a. zu verm. Auf Wunsch auch möbl. Näh. bei Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 26. 762

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ecke der Adelsbair- und Karlstraße ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, sämtl. Zubehör und Vorgarten per 1. April zu verm. Näh. im Laden der Karl- u. Adelsbairstraße. 1923

Albrechtstraße 4, nahe der Nicolassstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 240

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 240

Delaspestraße 4 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 240

Emserstraße 19 (Neubau) 4 bis 5 Zimmer, Küche, Balkon und Veranda (gr. Garten), per 1. April od. später zu vermieten. 240

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Schwömmung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc., sofort zu vermieten. (p. 1. April) ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör. 240

Gerrngartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 Uhr. 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 240

Jahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu verm. N. 2 r. 111

Kaiser-Friedrich-Ring 12

ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon und Frontispiz, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 240

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. per 1. April. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 240

Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 240

Mainzerstraße 44 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Victoriastraße 25, Part. 240

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. zum 1. April zu vermieten. 240

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu verm. Preise von Mk. 480 zum 1. April andw. zu vermieten. 240

Moritzstraße 42, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, für 650 Mk. zu vermieten. 240

Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., auch Laden zu verm. Näh. Göttestraße 34. 240

Philippstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Oberwinder. 240

Philippstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 240

Philippstraße 23 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 240

Rheinstraße 77 ist die 1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 240

Rheinstraße 87 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. links. 240

Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu vermieten. 240

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 240

Nähe, Fleischstraße 39, 1. St. zu vermieten. 240

Nöderallee 26 eine schöne abgechl. Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu vermieten. 240

Saalgasse 16, im Möbelladen, ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, oder mit 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. 240

Schäferhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baubureau Schäferhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 240

Schwalbacherstraße 34, Part., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 240

Schwalbacherstraße 34 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen zw. 12 und 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 38, 3. rechts. 240

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. 240

Weißstraße 3, Part., 4 Zimmer, oder 1. Stock 5 Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 240

Wörthstraße 8 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 240

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche zc. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 240

Eine für Wäscherei oder gr. Schneiderei zc. passende, abgechl. Wohnung, 1 Treppe hoch, bestehend aus 1 gr. Zimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Kammern, 1 Küche, Keller zc., nebst allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 30, 1. 240

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Vertramstr. (Mittelbau) sind sch. Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Closet im Abbruch, per 1. April cr. zu vermieten. Näheres Weißstraße 31, Parterre. 240

Adlerstraße 63 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 1713
Albrechtstraße 10 im Seitenbau eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 St. 3183
Albrechtstraße 12 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3090
Albrechtstraße 30 im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 89
Albrechtstraße 38 eine freundl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vel-Etage rechts. 1341
Bertram- und Al. Dohheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23713
Bleichstraße 31, 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April eventl. früher zu vermieten. 2427
Bleichstraße 35 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hrb. 1 Tr. 767

Blücherstraße 16 (weisl. Ringstr.)

sind im Hinterh. schöne Wohnungen, 2 und 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Adelhaidstraße 50. 1534
Blücherstraße 22 (verlängerte Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 704
Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Ballon), Küche, 1 Mansarde u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Grathstraße 3. 24052
Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Werkstatt per 1. April zu vermieten. 1720
Frankenstraße 5 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1759
Gustav-Adolfstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1712
Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 364
Gratingstraße 6 ist eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1358
Selenenstraße 15 Parterre, 3 Zimmer u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Treppe. 476
Hermannstraße 13 eine Frontspitze, 3 Zimmer u. Küche, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2636
Hermannstraße 19, 3 St., 3 Zimmer u. Zubehör auf April z. v. 332
Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 389
Jahnstraße 22 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. No. 3, Part. 1724
Jahnstraße 23, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, theils mit, theils ohne Ballon, mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Mauergerasse 15 oder Sedanstraße 5, Part. 1785
Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Morisstraße 12, Mittelb. J. Achter. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 12

ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, zu verm. 2430
Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Ball. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. b. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22861
Karlstraße 30, Mittelbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2263
Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April d. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 26. 23945
Kirchgasse 9, 2. Stock, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 474

Villa Lanzstraße 6

elegante Parterre-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277
Morisstraße 25, Parterre, 1 sch. Wohnung, 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller, zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. l. 930
Morisstr. 37, Part., 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden nebst Zubehör zu verm. 2684
Morisstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Eing. v. 10—12 Uhr. Näh. i. Hrb. Part., bei Fr. Fritz. 22251
Nerostraße 34, Hinterh., 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 2640
Nerothal 6 3 Zimmer und Zubehör auf April zu vermieten. 2711
Oranienstraße 25, Hinterh., 2 abgeschlossene Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. l. 606
Oranienstraße 34 ist im Hinterh. die Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 743
Oranienstraße 40, Neubau, sind im Hinterhaus Wohnungen von 3 und 2 Zimmern zu vermieten. Näh. das. oder Walramstr. 25, 2. St. 921
Partweg 2 (Villa „Germania“) ist eine Mansarden-Wohnung, Frontspitze, aus 3 Piecen best., nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 1147
Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Maurer. 623

Platterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich oder später zu verm. 2242
Rheinstraße 92, Hinterhaus B., sind 3 Zimmer, Kammer und Küche zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. 3226
Nöderallee 4 1 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 970
Nöderstraße 25 im ersten Stock 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 2224
Saalgasse 14 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., sowie 1 helles Zimmer 1 St. h., welche auch als Werkstatt ben. w. kann, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1763
Schierkeinerweg 3 ist die 1. Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 384
Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. 1 St. r. 1706
Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3163
Schwalbacherstraße 65 3—4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 289
Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2988
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubehör, a. gleich zu v. 16130
Tannusstraße 55 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. Parterre. 2851
Walramstraße 8 ist eine freundl. u. gesunde Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf April zu vermieten. 1389
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, für April zu vermieten. Näh. im Laden. 719
Webergasse 58 1 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2156
Wellrichstraße 22 eine Mansard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute billig zu vermieten. 935
Wellrichstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1958
Wellrichstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 713
Wellrichstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1937
Wörthstraße 10 Vel-Et., 3 Zimmer und Zub. auf 1. April z. v. Einsicht Mittags v. 2—4 Uhr. Näh. Frontspitze. 66
Wohnungen von 3, 5 und 7 Zimmern (große Räume) zu vermieten Dranienstraße 33. 3159
Eine Mansardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912
Adlerstraße 50 im 2. Stock zwei große Zimmer nebst Küche und Keller (Glasabschluss) auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3211
Adolphstraße 5, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 24060
Blücherstraße 14 (verl. Bleichstr.) sind in meinem Neubau Wohnungen von 2, 3, 4 Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 1927
Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3004
Dambachthal 4 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 2 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April c. an eine kleine stille Familie zu vermieten. Näh. Nachmittags im Parterre. 3301
Dohheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 431
Göthestraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 7
Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2153
Hermannstraße 26 Part.-Wohn., 2 Z., Küche, p. April z. v. R. 1 St. 600
Kellerstraße 12, 1. St., ist die Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, m. od. o. Dachkammer, p. 1. April z. verm. Näh. Part. 2791
Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2019
Kirchgasse 2 b ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Abfluß auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391
Kirchgasse 9 eine freundl. Mansard-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 475
Ludwigstraße 10 eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche mit Stallung für zwei Pferde und Futterraum nebst Remise, nur für Kutscher geeignet, auf 1. April. 596
Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 1120
Nerostraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mans. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 2594
Oranienstraße 29 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 2213

Philippbergstraße 2 eine schöne gel. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller (Südseite), an ruhige Leute auf 1. April eventl. sogleich zu vermieten. 225
Philippbergstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Dachstock auf 1. April zu vermieten. 327
Röderstraße 23 eine schöne Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2389
Ecke Röder- u. Feldstr. 1 ist die Bel-Str. 2-3 J. m. Zub., z. verm. 3010
Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 925

Schiersteiner Weg 9 Stube, Küche u. Kammer zu vermieten. 2391
Schwalbacherstraße 73, Borderh., Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu 220 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3059

Steingasse 9 ein kleines Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 2419

Stiftstraße 13, Gartenhaus, eine Frontspitz-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, per April zu vermieten. 1714

Walramstraße 31, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie 2 Manfardenzimmer auf 1. April zu vermieten. 1122

In der Villa Dambachthal 13 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 2168

Zwei bis 3 J. und K. mit Abbruch an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Emserstraße 4b, B. L. Mittags v. 3 bis 5 Uhr. 3172

Rutcher-Wohnung zu verm.

Enthält 2-3 Zimmer, 1 Cabinet, Keller, Holzstall, Kohlenbehälter, Waschküche (kann auch an eine Waschkrau vermietet werden), Stallung für 2-3 Pferde, Wagenremise, Dewpicher. 2234

Heinrich Kleber, Geisbergstraße 9.

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
 Eine schöne Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller nebst Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, für 255 Mk. auf 1. April zu vermieten Röderstraße 20, Part. 2638

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige kinderlose Leute oder einzelne Dame auf 1. März oder später in der Taunusstraße, Hinterh. Part., zu vermieten. Näh. bei H. Götz, Taunusstraße 33, Part. 3084

In bester Aurlage, 2 Minuten vom Kurhaus u. Kochbrunnen, in dem **Christmann'schen** Neubau

eine elegante Wohnung

ohne Küche zu vermieten. 2 bis 3 große Zimmer, event. können im 3. Stock noch Zimmer dazu gegeben werden. Näh. zu exfr. Part. bei **W. Thomas**, Webergasse 6. 1839

Wohnungen von 1 Zimmer.

Röderstraße 59 Zimmer und Küche mit Keller zu vermieten. 3261
Dambachthal große heizb. Manfard mit K. Küche per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Taunusstr. 9, bei **Petitjean**. 1665

Ellenbogengasse 3 eine Manfard, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 2397
Germaunstraße 21 (Neubau) 1 Zimmer und Küche an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1217

Dranienstraße 6 ist ein Manfardzimmer und Küche, nebst kleinem Keller auf den 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im ersten Stock links. 2210

Dranienstraße 22, 4 Treppen, Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, für jährlich 150 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen rechts. 3247

Platterstraße 50 eine kleine Parterre-Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und K. nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2590

Walramstraße 3 ist eine Dachwohnung von einem Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 1390

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Röderstraße 56 kleine Dachwohnung pr. 1. April zu vermieten. 1565
Bleichstraße 27 Manfard-Wohnung zu vermieten. 21255

Feldstraße 12 kleine Wohnung i. Stb. a. 1. April zu vermieten. 618
Karlstraße 13, Stb., 1. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Kellerstraße 10 eine schöne Wohnung zu vermieten. 1398
Lehrstraße 33 1. Manfard-Logis zu vermieten. Näh. Part. 2393

Mauritiusplatz 6 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 1929
Wiegergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine Wohnung per 1. April zu vermieten. 2436

Moritzstraße 15 ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung pr. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1933

Moritzstr. 54 1. Wohn. a. 1 od. 2 fl. Pers. zu verm. Näh. Part. 2405

Billa Röhringstraße 3/5 Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2657

Partweg beim Gärtner Moher 1 Part.-Wohn. z. 1. April z. verm. 914

Philippbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. 623

Röderallee 4 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2856

Schachtstraße 11 zwei Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 2370

Walzmühlstraße 24 ist e. schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 2225

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., hoch elegante herrsch. Wohnung v. 8-10 Zim., Wintergarten, gr. Balkon, m. prachtv. Fernsicht **möbliert** auf April zu verm. 1959
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Möbl. Wohnung, 5 J., einger. Küche, z. verm. Gr. Burgstr. 7, 2 Tr. 24077

Möblierte Zimmer.

Welshaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Albrechtstraße 4, Stb. 2, ist ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf gleich oder später zu vermieten. 1978

Bahnhoftstraße 20, 1, gut möbliertes Zimmer zu verm. 477

Bleichstraße 15, erste St., schönes großes möbl. Zimmer zu verm. 1858

Hellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1936

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24092

Karlstraße 6, 2, gut möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten. 3036

Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker daselbst. 23297

Louisenstraße 7 schön möbl. Zimmer, Hochpart., sogleich zu verm. 3009

Plauzstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontspitzzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624

Dranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 3. 3073

Zwei gut möbl. Zimmer (Sonnenseite) preiswerth zu vermieten. Auch einzeln. Friedrichstraße 19, 2 Etage. 2789

Für Anfang April 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon u. Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

Schön möbliertes Zimmer billigt zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 7591

Möbl. Zimmer (Sonnenseite) billig Gr. Burgstraße 7, 2. 991

Ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmundstraße 22. 421

Ein möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 39, 1. 1674

Ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. Näh. Röderstraße 3, 2. St. I. 2818

Ein schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. Sedanstraße 2, Part. 2790

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3037

Freundlich möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sofort preisw. zu vermieten Stiftstraße 24. 409

Eine schöne möblierte Manfard zu vermieten Karlstraße 5. Zu erfragen 1 St. hoch rechts. 2806

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Zwei schöne leere Zimmer mit Manfard und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 23976

Ein Zimmer, leer od. einf. möbl., zu verm. Moritzstr. 34, 2. St. 1775

Eine leere Stube an einz. Person z. v. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 21930

Welshaidstraße 50, 1. Manfard zu vermieten. 3175

Friedrichstraße 14 ist ein Manfard, z. verm. Näh. das. Part. 3213

Zwei Dachkammern an einzelne Person zu verm. Friedrichstraße 43. 3001

Eine Manfard an einz. Pers. zu v. Helenenstraße 8. N. das. 1 St. 304

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Welshaidstraße 50 ein Keller für Flaschenbierhändler zc. zu verm. 3025

Emserstraße 33 ist ein Keller zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467

Nicolastraße 19 Weinkeller sofort zu verm. Näh. 1. Etage. 18900

Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746

Ein großer Weinkeller Kirchgasse 30 zu vermieten. 1155

Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 10888

Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. I. 2833

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21039

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater 20848

Pension Carola,

4. Wilhelmplatz 4,

Zimmer frei geworden.

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines oand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Schüler finden gute und billige Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3096

Fremden-Verzeichniss vom 22. Februar 1892.

Adler.	Dietenmühle.	Hotel Dahlheim.	Nonnenhof.	Küsterbad.
Görz, Kfm. Schw.-Gmünd	Jorcke. Fraustadt	Lenz, Kfm. St. Wendel	Meyer, Fbrkbs. Hamburg	Wonda, m. Fr. Wien
Scharpf, Kfm. Berlin	Einhorn.	Deutsches Reich.	Haarmann. Lüdenscheld	Reichert, Kfm. m. Fr. Halle
Jonas, Kfm. Berlin	Herzberger. Frankfurt	Ganred, m. Fr. Altona	Schmitz, Fbrkbs. Schweim	Taunus-Hotel.
Irrel, Kfm. Chemnitz	Kupferberg, Kfm. Berlin	Goldene Kette.	Reimann, Fbrkb. Oberfrohna	Forelle, Fbrkbs. Breslau
Hilf, Justizrath. Limburg	Dorrstein. Mannheim	Hermges, Kfm. Düren	Pfälzer Hof.	Lansen, Rent. Köln
Stiehl, Ingenieur. Essen	Schmidt, Kfm. Speyer	Nassauer Hof.	Heller, Kfm. Köln	Hirsch, Kfm. Verne
Frank, Kfm. Köln	Tilsner, Kfm. Berlin	von Thermann. Hamm	Schäfer, Kfm. Flacht	Zerban, Fbrkb. Worms
Jacobs, Kfm. Köln	Urban, Kfm. Leipzig	Hoerber, Fr. Mannheim	Hintermeier, Kfm. Mainz	Hennings, Frl. Rent. Lübeck
Startz. Aachen	Kilzer, Kfm. Coblenz	Mandelbaum, Frl. Mannheim	Zur guten Quelle.	Hotel Vogel.
Dondelinger, Kfm. Paris	Link, Kfm. Herbolzheim	Meyer. Aachen	Bohlev. Münster-Appel	Silbermann, Kfm. Berlin
Hesse. Hedderneim	Grüner Wald.	Dreyer, Frl. Aachen	Rhein-Hotel.	In Privathäusern.
Belle vue.	Arnold, Kfm. Riedlingen	Curant, Nerothal.	von Bigalsky, Rent. Prag	Hotel Pension Quisisana.
Huydecoper, m. Fam. Zeist	Burkhardt, Kfm. Stuttgart	Mautner, Kfm. Berlin	Schmidt, Kfm. Moskau	van Dusseldorp. Weckenaam
Zwei Bäume.	Herbst, Kfm. Berlin	Böhm. Neuhardenberg	Rockenschuh. Werda	van Dusseldorp. Triborn
Dussen, Fabrikb. Köln	Klenk, Kfm. Berlin	von Drenkhahn, Fr. Rostock	Lauschenbach, Kfm. Niesky	Anstruther-Thomson. Rom
Heil Pfarrer. Hilmes	Mühlen, Fabrikb. Issum	Hotel du Nord.	Göhling, Baum. Rothenburg	Pension Internationale.
Central-Hotel.	Zey, Kfm. Paris	Landau, Rent. Lodz	Weisses Ross.	Bridges, Fr. Dover
Deutsch, Kfm. Hamburg	Hinterleitner, Kfm. Köln	Landau, Fr. Rent. Lodz	Hesselbein. Braunschweig	Bridges, 2 Frl. Dover
Lacombe, Kfm. Paris	Pritschow, Kfm. Berlin	Landau, Stud. Lodz	Ruff, Fr. Rent. Cottbus	Albrechtstrasse 37.
Frankenstein. Frankfurt	Hotel Kronprinz.	Prince of Wales.	Ruff, Rent. Cottbus	Stein, Fr. Nürnberg
Cölnischer Hof.	Caroux, Fabrikb. Hamburg	Graser, Insp. Darmstadt	Weisser Schwan.	Villa Grubweg 7.
Herberts, Fr. Marburg	Edinger, Kfm. Mannheim		Garbes. Altona	von Koeckritz. Thiergarten

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Geigers.

(22. Fortsetzung.)

Roman von Reinhold Ortmann.

(Nachdruck verboten.)

„Gute Nacht, Hartmuth,“ sagte der Freiherr statt aller Antwort und sein Abschied war so hastig, als wünsche er diesem Gespräch unbedingt ein Ende zu machen. Mit einem spöttischen Lächeln auf dem scharf geschnittenen Gesicht sah ihm der Andere nach. Das Behagen, mit welchem er seinen starken Schnurrbart strich und das Glitzern in seinen dunklen Augen gaben Zeugniß dafür, daß er keine Ursache hatte, mit dem Verlauf dieses Abends unzufrieden zu sein.

Gardenegg aber suchte mit finster gefurchter Stirn sein Schlafgemach auf, das nur durch ein kleines Toilettenzimmer von demjenigen seiner Gemahlin getrennt war. In die Sorge über die fatale Geldverlegenheit, welche seit Wochen wie ein Alp auf seiner Brust gelegen, hatten sich neue unangenehme Empfindungen gemischt. Er glaubte fest an die Aufrichtigkeit von Rhodens Freundschaft, aber jene Bedingung, welche der reiche Baron als Preis für seine Hilfeleistung gestellt, demüthigte ihn doch auf das Tiefste. Und dann war ihm auch der böshafte Stachel in den letzten Worten des Freundes empfindlich in das Herz gedrungen. Das schöne Gesicht der Comtesse Bertha tauchte lebendig vor seiner Erinnerung auf, und durch die tiefe nächtliche Stille, welche über dem Herrenhause lag, schienen ihm eine höhnische Stimme zuzurufen: „Sie wäre Dein gewesen, wenn Du es gewollt hättest, mit all ihrer Schönheit und ihrem Reichthum. Welche Narrheit hatte sich Deiner bemächtigt, als Du sie verschmähtest!“

12. Kapitel.

Als sich die Schloßbewohner am Morgen des folgenden Tages um den Frühstückstisch vereinten, sah Gardenegg überwacht und verbrießlich aus. Er klagte über Kopfschmerzen, und man mußte ihm wohl glauben, wenn man die dunklen Schatten unter seinen Augen sah.

Rhoden war dagegen frisch und elastisch wie immer. Mit Lebhaftigkeit und Witz führte er die Unterhaltung, sich in hundert feinen Artigkeiten gegen die beiden Damen erschöpfend. Freilich richteten sich seine huldigenden Aufmerksamkeiten unverkennbar in erster Linie an Margarethe stiller und berücksichtigten die junge Schloßherrin nur insoweit, als es die Pflichten gesellschaftlicher Höflichkeit geboten.

Und doch konnte Gertrude auch heute noch mit Recht für die schönere der Schwestern gelten. Ihre Gestalt hatte ein wenig an

Fülle gewonnen, aber die Züge ihres Antlitzes hatten trotz des Ernstes, welcher auf ihnen ruhte, ihre Jugendlichkeit vollkommen bewahrt. In der natürlichen Vornehmheit ihrer Haltung und der ungekünstelten Anmuth ihrer Bewegungen war noch immer derselbe beständige Reiz, welcher einst den Freiherrn v. Gardenegg schon beim ersten Blick in Flammen gesetzt hatte. Margarethe war im Gegensatz zu ihr die verkörperte Heiterkeit und liebenswürdige Unbefangenheit. Ihre Schönheit war nicht so regelmäßig und klassisch als diejenige ihrer Schwester, aber die Lebendigkeit in ihrem Mienenspiel, das reizende Lächeln, welches häufig in allerliebster Schelmerei um die rosigen Lippen huschten, machten sie ungemein anziehend und fesselnd. Die Art, in welcher sie mit dem Baron v. Rhoden verkehrte, schien sich seit dem ersten Tage ihrer Bekanntschaft kaum irgendwie geändert zu haben. Sie erröthete wohl und schaute angelegentlich vor sich nieder, wenn die dunklen, leidenschaftlichen Augen mit verzehrend heißer Gluth auf sie gerichtet waren, aber sie gab sich dessenungeachtet der eigenartigen Macht seiner Persönlichkeit und dem Zauber seiner lebhaften, sprühenden Unterhaltung immer wieder gefangen.

„Hoffentlich erinnern Sie sich noch, Fräulein Margarethe,“ sagte er, „daß Sie mir für diesen Morgen einen Spazierritt zugesagt haben. Ich erkläre von vornherein, daß ich diesmal keine Entschuldigung gelten lassen werde.“

Die junge Dame zögerte mit der Antwort. Unschlüssig blickte sie auf Gertrude.

„So müssen Sie meinen Fürsprecher machen, Herr v. Rhoden. Ich weiß nicht, ob meine Schwester einverstanden sein wird.“

„Wäre es nicht in Wahrheit besser, wenn Du vorerst noch auf dies Vergnügen verzichtest, liebe Margarethe?“ sagte die Schloßherrin, noch ehe der Baron sich an sie gewendet. „Du bist nicht sicher genug im Sattel, um ohne Gefahr größere Ausflüge zu wagen.“

„Wenn Rhoden mit ihr reitet, ist von einem Wagniß keine Rede,“ mischte sich jetzt auch Gardenegg ein, und seine Worte hatten einen ziemlich scharfen Klang. „Du siehst doch, daß es Deiner Schwester Vergnügen machen würde, und daß sie Dir wahrscheinlich wenig Dank weiß für Deine lächerliche Angstlichkeit.“

Eine feine Röthe färbte die Wangen der jungen Frau, aber nicht mit dem Ausdruck des Gefränktseins, sondern mit demjenigen einer freundlichen Bitte wandte sie sich gegen ihren Gatten.

„So beruhige mich wenigstens dadurch, daß Du sie begleitest. Ich bin gewiß, daß auch der Vater sich sonst ernsthafte Sorge macht.“

„Ich? O nein — o nein! Ich bitte, auf mich durchaus keine Rücksicht zu nehmen.“

In großer Hast und mit unverkennbarer Angstlichkeit hatte der Historienmaler diese abwehrenden Worte gesprochen. Ihm verursachte es augenscheinlich das lebhafteste Unbehagen, daß seine Person überhaupt in die Unterhaltung hineingezogen werden sollte. Sobald es nur auf eine gute Art möglich gewesen war, hatte er sich von dem gedeckten Tische fort in einen Winkel am Fenster geflüchtet, und als da das volle Sonnenlicht auf sein graues Haupt fiel, sah man's recht deutlich, wie alt und hinsäffig er in diesen kurzen vier Jahren geworden war. Nun schweiften seine Augen zaghaft von einem zum anderen, und er athmete auf, als er erkannte, daß die Verführung auf ihn in der That unbeachtet geblieben war.

„Ich habe dazu heute keine Zeit,“ entgegnete Hardenegg schroff auf Elfriedens Bitte. „Und es wäre überdies höchst überflüssig. — Heilmann, sorgen Sie dafür, daß der Fuchs des Herrn Barons und die „Lady“ für das gnädige Fräulein schleunigst gestättelt werden.“

Als sich der alte Diener entfernt hatte, trat eine kleine Pause im Gespräch ein. Die Art, in welcher der Freiherr den Einspruch seiner Gemahlin abgefertigt hatte, mußte auf alle Anwesenden nothwendig einen peinlichen Eindruck gemacht haben. Margarethe war es, welche zuerst das Schweigen brach, indem sie sich zugleich bemühte, die häßliche Nachwirkung von Hardenegg's letzten Aeußerungen zu verwischen. Sie war aufgestanden und hatte sich über den Stuhl ihrer Schwester geneigt. Mit ihren Lippen zärtlich die Wangen Elfriedens berührend, flüsterte sie: „Du bist mir doch nicht böse, nicht wahr? Es wird mir sicherlich nichts zustoßen, und ich verspreche Dir, daß ich so vorsichtig sein werde, als es nur immer möglich ist.“

Elfriede lächelte ihr freundlich zu, obgleich es dabei veräthert um die feinen Lippen zuckte. Dann schlüpfte Margarethe aus dem Zimmer, um sich umzuleiden, und wenige Minuten später folgte auch Rhoden ihrem Beispiel. Kaum hatte sich die Thür hinter ihm geschlossen, als Hardenegg, seinen Stuhl geräuschvoll zurückschiebend, mit ausbrechendem Aerger aufsprang: „Dein Benehmen ist mir zuweilen geradezu unverständlich, Elfriede. Kam es Dir denn gar nicht zum Bewußtsein, daß sich Rhoden durch Deinen thörichten Widerspruch gekränkt fühlen mußte? Er ist einer der besten Reiter im ganzen Lande.“

„Ich zweifle nicht daran, und es war auch viel weniger die Sorge um Margarethens leibliches Wohl, als ein Bedenken anderer Art, welches mich gegen diesen Spazierritt zu Zweien sein ließ. Ich finde, daß der Herr Baron nicht gerade die beste Gesellschaft für meine Schwester ist.“

Sie sprach ruhig und mit eher sanftem als herbem Ausdruck. Und doch klang eine furchtlose Bestimmtheit aus ihren Worten, welche den schlecht gelaunten Freiherrn nur noch mehr reizte.

„Und was hast Du an ihm auszusetzen, wenn ich fragen darf? Hat er sich gegen Dich und Deine Schwester jemals etwas zu Schulden kommen lassen? Oder ist er Dir nur unsympathisch, weil er mein Freund ist?“

„Gewiß nicht deshalb, Kurt. Aber ich möchte freilich wünschen, daß er es nicht wäre.“

Er lachte spöttisch auf.

„Ah! Es beliebt Dir also, mir Vorschriften über die Wahl meines Umgangs zu machen? Das ist nicht ohne einen gewissen Humor. Und Deine Gründe?“

„Da Du ihnen wahrscheinlich keine Bedeutung beilegst, wirst Du mir auch erlassen, sie Dir zu nennen.“

„Sehr gern. Aber ich kann es Dir nicht erlassen, diejenigen Pflichten zu erfüllen, welche Dir durch die Gebote der Gastlichkeit auferlegt werden. Ich wünsche sehr dringend, daß Rhoden nicht noch einmal Veranlassung habe, sich über Deine unfreundliche Haltung zu beklagen.“

„So viel ich weiß, habe ich jede Rücksicht beobachtet, welche ich ihm schuldig war. Aber ich bin nicht im Stande und, auch nicht willens, eine Zuneigung zu erheucheln, welche ich nicht empfinde.“

Sie war ihrem Manne kaum je zuvor so fest und entschieden entgegengetreten, als an diesem Morgen, und gerade heute war er

am allerwenigsten in der Stimmung, solche Auflehnung zu dulden. Außerlich zwar wußte er sich auch jetzt noch zur Ruhe zu zwingen, aber während er mit verschränkten Armen an dem Kaminfenster lehnte, ruhten seine Augen mit zornig funkelndem Blick auf ihrem schönen, ernsten Gesicht.

„Du scheinst zu vergessen, meine liebe Elfriede, daß in gewissen Dingen nicht so sehr Deine eigenen Wünsche, als die meinigen in Betracht kommen müssen. Wenn ich einen Gast in mein Haus einführe und ihn Dir ausdrücklich als meinen besten und zuverlässigsten Freund bezeichne, so bin ich berechtigt, zu erwarten, daß Du ihn nicht nur mit kühler Höflichkeit, sondern mit aller Liebenswürdigkeit behandelst, über welche Du zu gebieten hast. Kostet Dich das einige Ueberwindung, nun, um so bedauerlicher. Jedenfalls fordere ich von Dir, daß mein Freund nichts von dieser Ueberwindung bemerkt. Ich meine doch, Dir in dieser Beziehung mit einem nicht gering zu achtenden Beispiel vorangegangen zu sein, und ich glaube, Du wirst gut thun, mich meine Selbstaufopferung nicht bedauern zu lassen.“

Das war langsam und mit vollster Berechnung der Wirkung gesprochen, und gerade um dieser unverkennbaren Absichtlichkeit willen mußte es Elfriede um so schmerzlicher treffen. Auch der alte Mann am Fenster zuckte zusammen wie unter einem heftigen körperlichen Weh; angstvoll und stehend irrte sein Blick zu der Tochter hinüber. Er wußte ja, daß die bösen Worte des Freiherrn nur auf ihn gemünzt sein konnten, und er fürchtete, daß sie um seinetwillen eine heftige Antwort geben könnten. Aber ihr Gespräch wurde rechtzeitig durch den Eintritt des Dieners unterbrochen, welcher dem Freiherrn einen Brief überreichte. Er ging an eines der Fenster, als ob er während des Lesens sein Gesicht der Beobachtung entziehen wollte, und erst nach Verlauf mehrerer Minuten wandte er sich wieder in das Zimmer zurück. Die Falten auf seiner Stirn hatten sich nicht verwischt, und das Zucken der Augenbrauen verrieth seine hochgradige nervöse Erregung.

„Eine große Neuigkeit, Elfriede,“ sagte er. „Meine Mutter kündigt mir für die allernächste Zeit ihre Heimkehr an.“

Die junge Frau erhob sich rasch. Es war nur Freude, welche in diesem Augenblick von ihrem schönen Antlitz strahlte.

„So ist sie endlich ausgesöhnt! Sie hat Dir vergeben, daß Du —“

Hardenegg ließ sie nicht ausreden.

„Meine Mutter fühlt sich krank, und sie wird, wie es scheint, von Todes-Ahnungen heimgesucht. Wie sie mir da schreibt, ist es lediglich ihr Wunsch, auf dem Grund und Boden die Augen zu schließen, auf welchem sie die glücklichsten Tage ihres Lebens zugebracht hat. Immerhin ist wohl anzunehmen, daß sie sich mit der Thatsache unserer Verheirathung nunmehr abgefunden hat. Sie mit derselben vollkommen auszusöhnen, wird vor Allem Deine Aufgabe sein müssen.“

„An meinem Bemühen soll es gewiß nicht fehlen, Kurt,“ erwiderte Elfriede bescheiden, obwohl ihr seine unfreundliche Art die Thränen in die Augen drängte. Hardenegg aber schien viel zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt, als daß er darauf hätte achten sollen.

„Natürlich wirst Du dazu vor Allem einige Selbstverleugnung an den Tag legen müssen“, fuhr er, unruhig auf und nieder schreitend, fort. „Meine Mutter hat zu lange als unumschränkte Herrin in diesen Räumen geschaltet, als daß wir ihr jetzt zumuthen könnten, sich in eine untergeordnete Rolle zu finden. Es wird für uns Alle am besten sein, wenn sie so wenig als möglich daran erinnert wird, daß seit ihrer Abreise hier irgend eine Veränderung vorgegangen ist.“

Sein Blick streifte den alten Stiller, der mit gebeugtem Haupte stumm dafuß, und noch tiefer runzelte sich seine Stirn.

„Auch müssen wir rechtzeitig daran denken, einige unerläßliche Veränderungen vorzunehmen. Es ist vor Allem nothwendig, daß der kleine Gartenfalon seine frühere Gestalt zurück erhalte.“

Nun erhob der Historienmaler mit einer hastigen Bewegung den grauen Kopf.

„Mein Atelier?“ fragte er halb geängstigt, halb vorwurfsvoll. „Und wohin soll ich dann mit meinen angefangenen Bildern?“

Hardenegg zuckte ungeduldig die Achseln.

„Mein Gott, es wird sich doch noch irgendwo ein geeigneter Raum finden. Auf der Hinterseite des Schlosses vielleicht, oder im rechten Flügel —“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. Februar.

40. Jahrgang. 1892.

Bestellungen für März

auf das 12mal in der Woche (Vormittags und Nachmittags) erscheinende, seit 40 Jahren bestehende

„Wiesbadener Tagblatt“

werden hier im Verlag, Langgasse 27, auswärts von unseren Nebenstellen und den Kaiserlichen Post-Anstalten angenommen. Der Bezug kann täglich begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kostet trotz zweimaligen täglichen Erscheinens wie bisher

nur 50 Pfg. monatlich

und ist nicht allein die reichhaltigste und billigste, sondern auch die beliebteste und gelesenste Tageszeitung Wiesbadens.

Kein anderes Blatt zählt hier in der kaufähigen Bevölkerung **auch nur halb so viele Abonnenten** als das „Wiesbadener Tagblatt“. Dasselbe ist daher ein in Billigkeit und Wirkung anerkannt **unübertroffener Anzeiger**, insbesondere für die Stadt Wiesbaden.

Im eigenen Interesse des Publikums, namentlich aber der **anzeigenden Geschäftswelt**, liegt es, diese Thatsachen jederzeit zu beachten, um sich vor **Täuschungen** zu bewahren.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb seines Leserkreis immer mehr erweitert — der tägliche Versandt umfasst mehr als 300 Postorte — so ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 2000 Liter schwarzer Tinte, 180 Fläschchen resp. blauer Tinte, 120 Kilo Kreide und 200 Tafelschwämmen für die Schulen für 1892/93 soll im Submissionswege vergeben werden. Die unter Mittheilung von Proben und eines Preisverzeichnisses sind am 10. März d. J., Mittags 12 Uhr, in dem Rathhause, Zimmer 23, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 20. Februar 1892. Der Magistrat. v. Ibell.

Stadtbaupamt, Abtheilung für Straßenbau.

Mittwoch den 24. Februar, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Auktionslagerplatz an der Dogheimerstraße 24 Haufen Hauskehricht à 30 Stücken öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. Februar 1892. Der Stadttechniker, Richter.

Holzversteigerung.

Samstag, den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr beginnend, wird im Niederjossbacher Gemeindefeld, District **Engenkopf**, bei Niedernhausen, folgendes Gehölz versteigert:

9 Stück Tannen-St. 2. Cl.	
335 "	3. "
1040 "	4. "
635 "	5. "
500 "	6. "
16 Raummeter Schichtholz,	
76 "	Buchenscheit,
49 "	Knüppel,
28 "	Stockholz,
3600 Buchen-Wellen.	

Niederjossbach, den 22. Februar 1892.

422

Der Bürgermeister.

Herrmann.

Franz Kuhn's Borax-Seife, vorzüglich Toiletten-Seife. Anerkannt, gegen Sommerprossen und Sonnenbrand, sowie zur Erzielung einer hellen und zarten Haut (50 u. 80 Pf.).
Franz Kuhn's Klettenwurzel-Oel, zur Stärkung und Erhaltung der Haarwurzeln, zur Verhinderung des Ausfallens der Haare. (50 Pf.) **Franz Kuhn, Nürnberg**. Hier bei **W. Brettle**, Taunusstr. 39. 20710

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 27. Februar c.:

Humoristisch-carnevalistischer

Familien-Abend mit Tanz.



Die Festlichkeit beginnt **7 Uhr 11 Min.** mit einem gemeinsamen Abendessen. Karten hierzu (à 2 Mk.) sind bei dem Wirthschafter von Dienstag, den 23. Februar, bis Freitag, den 26. Februar, Abends, zu haben. Sämmtliche Plätze sind nummerirt. Das Belegen der Plätze findet gegen Vorzeigen der gelösten Tischkarten unter Leitung von Comitémitgliedern in der schwarzen Kasse statt am Freitag, den 26., und Samstag, den 27., von 11—1 Uhr.

Die Mitglieder werden gebeten, zuvor mit denjenigen Theilnehmern des Festes, mit welchen sie zusammen zu sitzen wünschen, über die Wahl der Plätze sich zu verständigen.

Letzte allgemeine Comité-Sitzung: Mittwoch, den 24. Februar, Abends 6 Uhr.

174

Der Vorstand.

7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück Mk. 2.80,

für Wiederverkäufer sehr zu empfehlen.

2952

Anton Berg, Michelsberg 22.

Knobäpfel per Pfd. 15 Pf. zu haben

3323

Langgasse 34.

Eier, frische, 3. Sied.,

2 Stück 11 Pf.

Schwalbacherstr. 71.

Dominos

für Herren und Damen zu verkaufen und verleihen. Anfertigung binnen einem Tag.

W. Weber, Modegeschäft,
Taunusstraße 2.

Hydraulischen Stückerkalk,

anerkannt höchster Bindkraft,
liefern billigt (H. 6695) 865

Carl Christian Schneider & Cie.

(Inhaber: Hubaleck & Moring.)

Steeten a. d. Lahn, Post: Kunkel

Leistungsfähigstes Lahnkalkwerk.
(ca. 12 Doppelwaggons pro Arbeitstag.)

Betreiber
für Wiesbaden:
Heinrich Morasch,
Selterstraße 1.

Betreiber
für Wiesbaden:
Heinrich Morasch,
Selterstraße 1.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluss 119. 22879

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Einkauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken u., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House-Agency, Taunusstr. 18.

Immobilien zu verkaufen.

Die beste Capitalanlage heutzutage

ist der Erwerb von Grundbesitz oder Immobilien. Dieselben werfen eine hohe Rente ab, während Staatspapiere nur noch geringe Zinsen gewähren. Man wende sich zu diesem Zwecke an das

Immobilien-Büreau Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

Haus, nahe der Bahn, in best. Zustand mit Gärten u. großem Weinsteller, welches nebst Steuer und Unterhaltung **1250 Mk. frei** rentirt, wegen bes. Verhältn. zu verkaufen. Grünstück directe Offerten unter **B. 1008** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Parfstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolphstraße 7, C. Schiemann. 2533
Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Franzplatz 4.** 2538

Schönes Etagenhaus in gesunder Lage, 6 % des Capitals oder Etag von 7 Zimmern frei rentirend, wegen Wegzug preisw. zu verkaufen. Garten vor und hinter dem Hause. Gute Hypothek oder Restkaufsch. wird event. auch in Zahlung genommen. Näh. bei dem Beauftr. 2663

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Alwinenstraße 18, prachtvolle Höhenlage, hochgeleg. Neubau, z. verk. od. z. verm. Näh. Adelhaidstr. 48, Part. 2096
Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 13822

Für Pension oder f. Arzt speciell geeignet, in bester Lage, schöne Villa mit Garten preisw. zu verk. oder zu vermieten. Näh. bei **O. Engel, Immobilien-Agentur, Friedrichstr. 26.** 2661

Landhaus mit schön. Garten, in beliebter ebener Lage hier, welches das

Part. von 6 sch. Zimmern u. reichl. Zubehör annähernd frei rentirt, zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Offerten unter **E. F. 900** postlagernd erbeten. 2976

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 20824

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern u. i. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gesunde Lage. Selbstreiner erb. Näh. Ausf. sub **G. J. 173** an den Tagbl.-Verlag.
Landhaus Langstraße 5 (Merthol), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 14, 1. Bau-Bureau.

Merthol 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Merthol 43.

Villa Bierstädterstraße 18 b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 13 bew. Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres dafelbst.

Villa Parfstraße 9 a zu verkaufen oder zu vermieten. Parfstraße 14, 1.

Haus mit flottgehender Metzgerei, in Mitte der Stadt, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Emmerstraße 10, 1.

Rechtliche Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Haus mit großem Hofraum, Stallung und gutem Weinhandel, für eine Weinhandlung geeignet, Nähe der Bahn, zu verkaufen. Näh. Emmerstraße 10, 1.

Villa Möhringstraße 3 u. 5

(Neubau) preiswürdig zu verkaufen oder etagenweise von je 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres dafelbst.

Villa, Nähe der Sonnenbergerstraße, prachtvolle Aussicht, für 32.000 Mk. zu verkaufen. Näh. Emmerstraße 10, 1.

Kurhaus mit Café-Restaurant in Bad Eoden, beste Lage, 3 Etagen, Gartenhaus, sehr große Gartenfläche (ca. 1 Morgen), soll mit gehörigem Mobiliat wegen Verzug nach Berlin für **36.000 Mk.** u. **3-10.000 Mk.** Anzahlung abgegeben werden. Auch für Pension sehr geeignet. Näh. **Jos. Imand, Taunusstr. 10** hier.

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schöne Villen-Baupläne, an schöner ebener Straße, schon von **7000 Mk.** an unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **O. Engel, Immobilien-Agentur, Friedrichstr. 26.** 2663

Baupläne.

Im neuen Bauquartier „Westendstraße“ (verlängerte Wellenstraße) sind schön gelegene Baupläne mit projectirten Vorgärten, darunter ein Eckenbauplatz an freiem Platz, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lageplan ist einzusehen, sowie alles Nähere nur durch

E. Heerlein, Agentur, Hellmündstraße 62, 2.

Schöner Villen-Bauplatz, Ecke der Alwinenstraße, für Doppelvilla mit Plan, billig zu verkaufen. Bescheid Adolphsallee 49, Part. 2096

Grundstück, circa 2 Morgen, für eine Gärtnerei sehr geeignet, frequenter Landstraße mit kleiner Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Näh. Emmerstraße 10, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, von Garten umschlossen, zum 1. April d. J. beziehbar, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, Größe des Gartens, Beschreibung der Lage, wann erbaut, Assuranceprämie, Hypotheken, zahlung, Bedingungen, der Nachbarn sub **T. R. 348** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für mein Geschäft ein Haus mit Thorplatz, wo Platz zur Errichtung eines Hinterhauses oder solches vorhanden, per gleich zu kaufen. Eventl. auch geeigneten Bauplatz.

Offerten unter **Dl. B. 81** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das

Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr.

Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig, billigst:** Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung

Hypotheken- J. Meier, Taunusstrasse 18. Agentur.

Capitalien zu verleihen.

100.000 Mark, ganz oder getheilt, gegen 1. Hypothek

Beleihung bis 70 % — od. gegen gute 2. Hypothek

per Mitte Februar oder später auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

10-14.000 Mk. als 1. oder gute Nachhypothek auf gleich auszuleihen

Näh. Emmerstraße 10, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

1577 Karl gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypothek zu 5 % zu leihen gesucht nach auswärts. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.
1577 gute 2. Hypothek (direct nach d. Landesbank), zu 4 1/2 % von Selbstbark. gesucht. Angeb.
2223 **10,000 Mk.** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
3267 **10,000 Mk.** auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **N. V. 246** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein hiesiger Geschäftsmann (Hausbes.) sucht 500 Mark gegen mehr als dreifache Sicherheit auf 2 Monate und 6 % zu leihen. Off. unt. **N. L. 70** an den Tagbl.-Verlag.
3355 **10,000 Mk.** auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
3357 10,000 Mark Restauschilling auf Haus in erster Lage, zu 4 1/2 % unter 70 % der Tage zu cediren gesucht. Offert. unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.
3357 1000 Mk. zu 4 1/2 %, 2500 Mk. zu 5 und 5000 Mk. zu 4 1/2 %, auf 1. Hypothek.
3355 1000 Mk., Hälfte der Tage, prima Object, zur ersten Stelle gesucht, Agent. Off. unt. **N. S. 300** an den Tagbl.-Verl. erb.
3357 1000 Mk., gute 2. Hypothek, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **F. 20** durch den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Seine Werthpapiere ohne Coursverlust in gute 2. Hypotheken will umwandeln, erfährt Näheres kostenfrei in der Hypothekamt. von **L. J. Simon**, Göthestr. 5, Hth. 1, Mittags v. 2-5 Uhr.

Miethgesuche

Villa gesucht.

Wiesbaden wird eine Villa von mindestens 8 Zimmern per October d. J. zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 1325** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (Fr. a. c. 251/2) 38

Eine freundliche Wohnung

3-5 Zimmern wird von zwei Damen z. 1. Juli gesucht. Nähe der Lammstrasse bevorzugt. Gest. Offert. **N. U. 408** a. d. Tagbl.-Verl.

Gesucht eine Wohnung

3-4 Zimmern, wenn möglich mit Stallung für ein Pferd. Offerten mit Preisangabe unter **N. M. 50** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine ohne Kinder suchen eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause bis zu Mk. 300 per April oder früher. Offerten unter **L. M. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Zimmer mit Küche in anst. Hause, nicht zu abg., für ca. 350 Mk. zu miet. gef. für alleinst. alt. Dame. **Näh. b. Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 3400

Älteres kinderloses Ehepaar sucht eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. in guter Gegend zum April. Offerten mit Angabe des Preises sub **N. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiges freundl. möbl., gut heizbares Zimmer in einem anständigen Hause, mit gesundem kräftigen norddeutschen bürgerlichen Mittagsessen, sucht ein gebildeter älterer Herr dauernd. Genaue Offerten mit Preisnotirung u. **E. U. 101** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht z. 1. April 1. Zimmer (auch Frontspige) in g. Hause zu mieten. Gest. Off. unter **N. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Freundlicher Laden

in beschiedener Wohnung, für ein feineres Geschäft geeignet, in der Kirchgasse oder Langgasse per 1. April a. cr. zu mieten gesucht. Offerten m. Preisang. u. „Laden F. G.“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftslokale etc.

In unserem Neubau, Langgasse 20, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern p. 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Langgasse 18 bei den Besitzern. 3346

Ein Laden in der Langgasse zum 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3372
Laden für 350 Mk., in guter Lage, auf 1. April zu verm., auf Wunsch m. antioh. Wohnung. Näh. Tagbl.-Verl. 3376

Wohnungen von 6 Zimmern.

Fischerstraße 2 (Villa) Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 3342
Friedrichstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, allem Zubehör und Gartenantheil zum 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Herrn **Jul. Meier**, Taunusstraße 18. 3376

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nicolassstraße 24 herrschaftliches Sockparterre, 5 Zimmer, Cabinet und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Garten vor und hinter dem Hause, per April zu vermieten, eventuell kann Stallung für 2 Pferde und Remise nebst Kutschstube dazu gegeben werden; auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. Parterre. 3351

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5 ist in der 2. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3370

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 35, Seitenb. 2 St., sind 3 Zimmer an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 3343

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. 3380

Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 590

Dohmeimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2421

Friedrichstraße 47 Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, zu verm. schöne Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. nebst 1-2 Manf. z. verm. 2995

Göthestraße 38 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer und Zubehör, 1651

Hellmundstraße 32 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer und Zubehör, 1651

Jahnstraße 19 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

Karlstraße 17, 3. Etage links, Wegzugs halber zu vermieten auf 1. April 3 gr. schöne Zimmer nebst Zubehör: Speisekammer, Keller, Manjarde u. c. Näh. daselbst. 2468

Kellerstraße 22 3 Zimmer u. Zubehör per April zu vermieten. 1990

Mauritiusplatz 6, 2. Stock, 3. Zim., 1 Küche a. April z. verm. 2392

Niederallee 13 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu verm. 1784

Niederstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. 1. Etage. 3200

Schäferhofstraße 2, 3 St., ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manjarde, sofort oder per 1. April zu vermieten. 1333

Walfmühlstraße, 3-4 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. c. vom 1. April oder 1. Mai bis 1. Oct. bill. auzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 3060

Welltrichstraße 44 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im Hinterhaus 1 Tr., per 1. April zu vermieten. 2678

Wörthstraße 1, 1 Tr., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Bel-Etage), zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2678

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bleichstraße 35 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April, im Hinterhaus 1 Tr. rechts zu vermieten. 8362

Castellstraße 6 zwei Zimmer und Zubehör, Glasabschl., wegen Wegzug a. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 261

Lehrstr. 2 Manf.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, a. 1. April z. verm. an ruhige Leute zu vermieten. 1816

Louisenstraße 12 Dachlogis von 2 Zimmern, Küche u. c. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1816

Louisenstraße 18, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3031

Moritzstraße 42 2 Manf. m. Küche a. r. p. 1. April z. verm. 3181

Philippstraße 12, 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche f. gleich oder 1. April sehr preiswerth an ruhige Leute zu verm. Anzusehen Nachm. 2-5. 3181

SPECIALGESCHÄFT

für Möbeltransport
 Aufbewahrung,
 Verpackung.
L. RETTENMAYER. (mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23)
 ETABLIRT 1842.
 Prompte Spedition
 Reise-Effecten
 nach allen Plätzen der Erde.
 Täglich = mehrmalige =
 regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kirchstraße 45 ist das Haus ganz oder getheilt, je 5 Zimmer und Zubeh., mit Garten zu v. Näh. 1 St. 3408

Römerberg 36 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St. Vorderhaus, auf April zu vermieten. 3407
Schachtstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1 April zu vermieten. 3396
Schulberg 21 eine schöne Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf April zu vermieten.
Spiegelgasse 3, Stb. 1. St., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 465
Steingasse 30 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller (und Holzstall auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part.
Taunusstraße 51, 2. Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige kinderl. Familie zu vermieten. Anzsh. von 10-12 Uhr.
 Zwei große Zimmer und Küche (Rietberg), geeignet für Wäscherei oder dergl., zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1. St. rechts.
Frontispiz-Wohnung, 2 u. 3 Zimmer, Küche u. Philippsbergerstr. 12 zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, 1. St. 1450

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19 (Neubau) mehrere kleine Wohnungen von 1-3 Zimm. und Zubehör an ruhige anständige kinderlose Leute per 1. Mai oder später zu vermieten. 3280
Wellrigstraße 33, Mittelbau Part., ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Wohnzimmer und Küche, per 1. April d. J. zu vermieten. Eine Manfard zu verm. Näh. Wellrigstraße 33, 1. St. rechts. 3401
 Schönes Zimmer nebst Küche, Glasabschluß und Keller auf 1. März od. 1. April zu vermieten Walramstraße 17, Vorderh. 2. St. 3384

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Hellmundstraße 35 Manfard-Wohnung auf 1. April zu vermieten
Marktstraße 22 2 fl. Wohn., Hinterh., an ruhige Leute zu verm. 1030
Nerostraße 27 Wohnungen zu vermieten.
Nerostraße 27 fl. frdl. Wohn., 1 St. h., sof. od. später zu verm. 3375
Schwalbacherstraße 27 ist eine Manfard-Wohnung zu verm. 3382
Wellrigstraße 5, Hinterhaus, kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 3391
 In Villa **Hoffmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurfaal, Theater und Kochbrunnen. 3381

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **Dohheim** eine Wohnung, nahe der Bahnstation, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, zum 15. März oder 1. April, billig zu vermieten. Näheres i. Tagbl.-Verl. 460

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 37 ist die 2. Etage, aus 5 Zimmern und Küche bestehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149
 Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, zu verm. Eingesehen Dienstags und Freitags zwischen 2 u. 4 Uhr Nachm. 21237
To be let for six months or more from the 1st. of April in the most bracing part of Wiesbaden Rheinstrasse 84 (corner House) a well furnished flat containing 5 bedrooms, large drawing room, dining room and morning room with balcony commanding extensive views. Servants left if desired. Apply to Fr. Wiskemann at the above address. 214

Sochelegant möbl. Wohnung in schöner Villa feinsten Kur-lage, von 7 Zimmern mit vorzügl. Pension, event. auch getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 179
Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26.

Kleines Landhaus, möbliert, 3 Zimmer, Siebelmanfard, Küche u., mit Garten auf länger zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2461

Möblierte Zimmer.

Bleichstraße 7, Part., ein fl. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 2404
Dohheimerstraße 2 sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 2495
Dohheimerstraße 14, 1 St., 2 fein möbl. Zimmer sofort an bessere Herren zu vermieten. 2348
Dohheimerstraße 23 ist ein einfaches möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 3393
Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430
Emserstraße 4a, Stb. Sou terrain, einf. möbl. Zimmer zu verm. 2901
Emserstraße 13 möbl. Zim. mit Pension (monatl. 50 Mk.) z. vm. 2346
Frankenstraße 5 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1275
Friedrichstraße 40, 1 l., möblierte Zimmer. 3312
Helenestraße 7 gut möbl. Part.-Zimmer auf gleich.
Helenestraße 28 ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten. 3026
Hermannstraße 19, 2, ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 3272

Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 1941
Sirchgraben 5, nahe am Schulberg, 1 Tr. l., ein freundl., gut möbl. Zimmer zu möbl. Pr. zu vermieten.

Sirchgasse 2b, 2 St., ein großes schönes möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. Auch kann ein Wohnzimmer dazu gegeben werden.

Sirchgasse 29, Bel-Etage, gr. gut möbl. Zim., frei gelegen bei ruh. Familie dauernd abzugeben. 312
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und Part. (Sonnenfeste), sind hübsch möbliert Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Louisenstraße 5, Bel-Etage, auf 1. März 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 14 gut möbl. Zimmer zu verm. Seitenb. r., Part. 245
Marktstraße 13, Seitenb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3389

Nicolasstraße zwei elegante möbl. Zimmer abzugeben. Näh. Herrngartenstraße 2, Bel-Etage.
Ober Rheinstraße ist ein schönes möbl. Frontispizzimmer bei einzeln Dame abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3038

Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, möbliertes Zimmer zu verm. 3369
Schwalbacherstraße 30, 2 St., Alceseite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1783

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 2038
Stiftstraße 22 ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 231

Wellrigstraße 18 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 236
Wellrigstraße 6, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 217

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 190

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 1488
 Möblierte Zimmer, einzeln, auch zusammenhängend, sind auf sofort zu vermieten. Näheres Nicola-

straße 21, Bel-Etage.
 Möblierte Zimmer zu vermieten Steingasse 28, Part. 329

Zwei schön möbl. Zimmer (einzeln) 1. St., mit od. ohne Pension gleich oder 1. März zu verm. Näh. Sirchgasse 40, 2. 3038

Ein auch zwei elegant möblierte Zimmer gleich oder später zu vermieten, auf Wunsch Pension. Hellmundstraße 43, 1. St. l. 304

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 304
Salon mit Schlafzimmer, Näh. im Tagbl.-Verl. 6

Ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. Albrechtstr. 14, Stb. 3403
 Einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. Bleichstraße 1, 1 links. 3403

Ein schönes großes möbl. Zimmer ist zu vermieten. Näh. Grabenstraße 12, 2 St. 3403

Einfaches Zimmer (2 Betten) zu verm. Hellmundstraße 45, Mittelb. Part. 1838

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten. Sirchgasse 14, im Weggerladen. 1838

Ein einf. möbl. 3. a. c. S. z. verm. Louisenstr. 5, 3. St. 312
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 12, Seitenbau links 3 St., bei Weissmantel. 267

Ein gut möbliertes Zimmer, separ. Eing., auf sofort an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau 8 St. links. 2008

Ein sauberer Arbeiter kann an einem möblierten Zimmer Theil nehmen, daselbst können 3 bis 4 junge Leute gut Mittagstisch haben. Näh. Mühlgasse 4, Hinterhaus 3 St. rechts. 330

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. Weggergasse 20, 1. St. 330

Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 2038

Einfach möbl. 3. an ein anst. Mädch. zu verm. Nerostraße 29, S. 1. 168

Freundlich möbl. Zimmer u. Manfard zu verm. Neugasse 12, 3. St. 1763

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolasstraße 16. 2412

S. möbl. Parterrezimmer a. 1. März zu verm. Römerberg 34. 2412

Best. j. Mann als Mitbewohner eines schön möbl. Parterrezimmer gesucht Walramstraße 8, Part. r. 314

Ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 40. 314

Gut möbl. Zimmer mit Piano zu vermieten Wellrigstraße 11, Part. 168

Schön möbl. Zimmer m. Pension bill. zu vm. Wellrigstraße 22, 2. r. 2038

Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten an einen, auch zwei Herren zu vermieten Wellrigstraße 31, Bel-Etage. 2038

Freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, Wilhelmstraße gelegen billig abzugeben Wilhelmstraße 14, 1. 278

Schönes großes möbl. Zimmer an einen feinen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1838

Eine schön möblierte Manfard mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 314

Ein schön möbl. grades Manfardzimmer mit Kochöfen zum 1. März zu verm. Näh. Sirchgasse 40, 2. 304

Arbeiter erh. Schlafstelle mit Kasse. Näh. Adlerstr. 21, Stb. 1 St. l. 240
 Ein Schlosser od. Schreiner find. Kost u. Logis Adlerstr. 58, 3 St. h. 60
 Anst. jg. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1.
 Ein r. Arbeiter erhält ich. Logis. Näh. Bleichstraße 23, 2 St. r.
 Anständiger junger Mann erh. Kost u. Logis Helenestraße 7, Bdh. 2.
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenestraße 15, Part.
 Helenestraße 16, Bdh. 1 St., kann ein Arbeiter Logis erhalten.
 Zwei anständige junge Leute erhalten schönes Logis Herrnhäusergasse 2.
 Mehl. Arbeiter erhält Kost und Logis Weggergasse 18.
 Weggergasse 30 erhalten junge Leute sauberes Logis.
 Reinliche Arbeit. erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 55 2 St. rechts. 244

Anst. j. Leute erhalten Schlafstelle Schillerplatz 1, Stb. 1 St. 1. 3286
Zwei junge ordentliche Leute können schönes Logis mit oder ohne
Kost haben Wellstr. 37, Bdh. 1 St. r. 2064

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Alderstraße 65, Part., ein gr. schönes leeres Zimmer zu vermieten.
Balkonstraße 6, 3 Tr. l., schönes Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Zwei große leere Zimmer (Balkon) in der Nähe des Kochbrunnens für
600 Mk. Näh. Elisabethenstraße 14, Seitenb. 2.
Zwei leere Zimmer in guter Lage per 1. April zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 35, 1. St. 2490
Ein großes freundliches Zimmer zu vermieten Alderstraße 23.
Ein sch. Zimmer zu verm. an eine einz. alt. Person. Platterstr. 4, Frstsp.
Ein großes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 3. 3366
Billig abzug. an ruh. Dame schön. Zim. Wellstraße 8, 2 Tr., 1-4 Uhr.
Mansarde per 1. April zu vermieten Manergasse 7. 3360
Große Mansarde p. 1. April zu verm. Näh. Balkonstr. 29, Part. 3373
Eine Mansarde zu vermieten Schwalbacherstraße 11.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Geisbergstraße 9 ein großer Keller mit sep. Eingang billig zu verm. 3421
Korichstraße 7 ist ein Weinsteller für gleich oder später zu verm. 24116
Ein Keller zu vermieten Herrnmühlgasse 7.

Fremden-Pension

Villa Brema, Fremden-Pension,

Fantfurterstraße 14.

Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Elegante Parterre, Sonnenzimmer frei geworden. 2990

Pension. In gebild. Familie, Selenenstraße 4, sind zwei schön möbl.
Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Pension Credé, Leberberg I.

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne
Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22185

Fremdenpension Rheinstraße 11

zwei Zimmer frei geworden (Sonnenseite).

Sonnenbergerstraße 14 schöne Winter-Wohnungen
mit u. ohne Pension. 1602

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension Sandmann,

Taunusstr. 26, I. Et.

Conversation in German, French and English. Lessons if wanted.
Furnished rooms for weeks and months.

Zwei junge Mädchen können in einer gebildeten wohlhabenden
Familie Brüssels Aufnahme finden, um sich in der französischen Sprache
zu vervollkommen, auf Wunsch auch Anleitung im Haushalt. Jährl.
Pensionspreis 1200 Francs. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3220

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Be-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wies-
badener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Btg. von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Drei Verkäuferinnen, ein Kassirer, eine Buchhalterin, acht feine Haus-
mädchen, welche serviren u. nähen können, vier Kinderfräulein,
Kammerjungfer, Köchinnen und Diener finden sofort Stellen durch
P. Clees, Central-Bureau, Längesgasse 18, Frankfurt a. M.
Eine geübte Kleidermacherin gesucht Neugasse 22, 2 Tr. r.

Die Köchin Agnes Grünwald ist gebeten, Kapellen-
straße 36 vorzusprechen zu wollen.

Confection.

Gesucht 3. sof. Eintritt eine durchaus tüchtige erste
Arbeiterin, welche zogl. befähigt ist, ein Arbeits-
geschäft v. zwanzig Mädchen zu beaufsichtigen, v.
guter Bezahlung. Off. u. J. C. 376 an den
Tagbl.-Verlag. 3422

Modes. Zweite Arbeiterin

ge sucht Marktstraße 24.

3347

Gesucht nach Coblenz gepr. erfahrene Kindergärtnerin 1. Gl. zum
1. Mai für fünf Kinder, im Alter von 10-4 Jahren, welche auch im
Nähen bewandert ist und beste Zeugnisse besitzt. Näh. durch Frau
Kuenzle, Kapellenstraße 2, 1 Tr. 3337

Geübte Damenstickerinnen

werden gesucht. Nur Solche, die prima gute Arbeit liefern, mögen sich
melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3412

Wir suchen zum baldigen Eintritt ein junges Mädchen aus ausländiger
Familie in die Lehre.

Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Ein ordentliches Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

3359

Seiden-Gaus M. Marchand.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und
unentgeltlich erlernen Zahnstraße 9, Stb. Part. Dasselbst wird eine
Frau für Samstags zum Nähen gesucht.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sowie ein Lehrmädchen gesucht
Taunusstraße 25, Stb. 3. H. Harbeck.

Lehrmädchen gegen Anfangsgehalt gesucht bei Winter,
Langgasse 39.

Ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht.

F. Herzog, Schulager,

Langgasse 44.

3352

Anst. Mädchen f. d. Weißnähen gründl. erl. Näh. Nerostr. 46, 1 St. 2646
Ein ausgebildetes Bügelmädchen gesucht von

W. Schiebeler, Wellstr. 10, auf der Bleiche.

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 39, 1 St. l. 3374

Monatsfrau gesucht Wörthstraße 16, Part.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 49, Part. 3414

Ein junges Mädchen für Monatsstelle gesucht Grabenstraße 11, 2 St.

Ein ordentliches Laufmädchen gesucht.

J. Herbeck, Große Burgstraße 3.

Zuverlässige Wärterin gesucht Kuranstalt Lindenhof. 3388

Eine Krankenpflegerin und Wärter
wird per sofort gesucht Frankfurterstraße 28.

Küchenhaushälterin in augen. dauernde Stellung ges. durch
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht zur Aushilfe von gleich oder 1. März bis 1. April ein
Mädchen, das selbstständig kochen kann, gegen hohen Lohn zu einer
einzeln Dame. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Albrechtstraße 16, 1 St., Morgens von 9-12 Uhr.

Fein bürgerl. Köchinnen und Alleinmädchen, w. kochen
können, sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine bürgerliche Köchin gesucht Friedrichstraße 29, Part. 2649

Gesucht sofort fünf gut bürgerl. Köchinnen, drei Beischköchinnen.

Börner's Bür., Mühlgasse 7.

Fein bürgerl. Köchin, tücht. Restaurationsköchin f. auswärts,
gew. Krankenwärterin, Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchen-
mädchen gesucht d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Läden.

Tüchtige Köchin,

welche auch hilft, etwas Hausarbeit mit zu besorgen, per 1. März gesucht.
Näh. Friedrichstraße 19, 1 Tr. 3253

Gesucht f. eine f. Herrschaft a. Rhein eine f. v. Köchin und v.
Hausmädchen d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine Restaurants, e. bürgerliche u. e. Herrschafts-Köchin, drei Landmädch.,
ein solid. Hausmädchen sucht A. Eichhorn's Bür., Herrnmühlg. 3.

Gesucht für gleich und später Köchinnen und Haus-
mädchen von Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

welche gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen
Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3411

Nach Holland zum 1. April eine ganz perfekte
Herrschaftsköchin geg. hob. Lohn
gesucht. Central-Bureau (Franz Wallies), Goldgasse 5.

Gesucht mehrere Restaurationsköchinnen, Küchenhaushälterin, mehrere
Beischköchinnen, fein bürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein und tücht.
Küchenmädchen bei gut. Lohn. Müller's Bureau, Neugasse 18, 1. St.

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin, ein bef. Zimmermädch., eine
Zimmerhaushält. f. Hotel u. ein besseres Alleinmädch. zu
zwei Leuten. Bür. Germania, Kästnergasse 5.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 2511
 Ein ordentliches Kindermädchen gesucht Walfmühlstraße 22. 2840
 Querstraße 2, Parterre, wird ein braves fleißiges Mädchen gesucht. 2838
 Ein fleißiges solides Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 3095
 Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, im Bäckerladen. 3142
 Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. 3184

A. Westenberger,
 Messergasse 22.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen für sämtliche Hausarbeit findet Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich Albrechtstraße 35, 1. 3191

Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 1. März gesucht Elisabethenstr. 14. 3251

Junges reines Mädchen auf 1. März gesucht Philippsbergstr. 29, 2 St. h.

Ein f. Zimmermädch. od. Jungf.,
 die in Handarb. perf., wird z. Bedienung einer leidenden Dame gesucht.

Ruhiges freundliches Wesen, guter Charakter und Empf. Hauptbedingung. Offert, nebst Photographie, Zeugn. u. Anspr. unt. **N. H. 300** postlagernd Frankfurt a. M.

Ein sauberes Mädchen aus Sachsen oder Thüringen,
 evangel., welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für eine sächsische Familie in Wiesbaden zum 1. März gesucht. Näh. bei 3339

Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

Ein anständiges einfaches Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist, findet Stelle zum 1. März. Näh. Langgasse 6, 2 St. 3127

Ein Mädchen, welches perfect kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird zum 15. März oder später ges. Rheinstr. 67 bei **Dr. Bickel.** 3037
 Zum 1. März zwei junge Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3344

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März gesucht Rheinstraße 28, 2 Tr. h. 3350

Ev. Dienstmädchen gesucht Emserstraße 24, 2 St.

Ein einfaches braves Mädchen von 16—17 Jahren, von auswärts, in H. Haushalt Anfangs März gesucht Schlichterstraße 22, Part. 3358

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht

Königl. Schloß, Part. I

Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Röderstraße 39, Laden.

Ein ordentl. Mädchen, welches im Kochen gut bewandert, wird zum 1. März für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Adolphstraße 1, 1. St.

Ein reines Mädchen gesucht Hermannstraße 13.

Ein junges braves Mädchen vom Lande gesucht Lehrstraße 2, 3 St. I.

Ein tüchtiges Mädchen (für allein) per 1. März gesucht Taunusstraße 41, Laden.

Ein einfaches ehrl. Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9, Korbl. Mädchen für Küche und Haus, nicht über 17 Jahre alt, zu einer einzelnen Dame ges. Nur wohlhergeogene Kinder braver Eltern wollen sich melden. Selbstgeschriebene Meldung mit kurzem Lebenslauf im Tagbl.-Verlag unter **N. 375** abzugeben. 3397

Zum 1. März ein Hausmädchen gesucht. Näh. „Reichshallen“.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Bleichstraße 22, 1.

Ein braves evangelisches Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. März als Hausmädchen gesucht Sonnenbergerstraße 4.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 3 St.

Gesucht ein tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit übernimmt in gute Stelle. Näh. bei **Frau Mögler, Friedrichstr. 36.**

Ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche auf ein Hofgut gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3410

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (Herrschafthaus) ges. Friedrichstr. 25, 3.

Zum 1. März wird ein starkes ordentliches Dienstmädchen gesucht Frankenstraße 1, Part.

Ein anständiges junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, auf gleich für kleine Familie gesucht. Zu erfragen Elisabethenstr. 23, Part., 12—4.

Eine ältere Person, die in gut. Häusern ged. hat, zu einem einzel. Herrn ges., welcher auswärts speist. Leichter Dienst.

Meldungen **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.**

Ein solides reines Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich bewandert, wird per 5. März cr. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 1. St. 3395

Brav. Mädchen v. Lande in H. Fam. gesucht Adlerstraße 42.

Mehrere Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht.

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Hausmädchen gesucht Geisbergstraße 8.

Gesucht ein nettes and. Mädchen zum Serviren in gute Stelle.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 3416

Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen auf sofort, Allein-, Küchen- und Kindermädchen auf 1. März. **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Gesucht zu Herr und Dame ein nettes Hausmädchen, sechs Alleinmädchen, welche kochen können, eine Beisöchin, vier fein bürgerl. Köchinnen, ein Kindermädchen (gesucht).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 3428

Gesucht sofort eine tücht. Kellnerin in ein gutes Lokal.

Bär. Mögler, Friedrichstraße 36.

Ein braves fleißiges älteres Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf sogleich für Küche und Hausarbeit gesucht. Vormittags von 9—1 Uhr Frankfurterstraße 32.

Ein zuverlässiges Alleinmädchen wird zum 1. März verlangt Adolphsallee 24, 2.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Drankstr. 14, Part.

Ein Arzt (Wittwer), der keinen Haushalt führt, sucht eine zuverl. weibl. Person gleichen Alters — Wittwer mit Kind nicht ausgeschlossen — zur Beaufsichtigung der Wohnung gegen freie Wohnung.

Adr. mit Angabe des Alters und näh. Umstände unter **N. S. 12** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein braves Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Goldgasse 17, 2 Stiegen.

Gesucht zwei Mädchen in eine kleine Haushaltung Schachtstraße 5, 1 St. Ein starkes Mädchen vom Lande gegen hob. Lohn ges. Webergasse 15, 2.

Alleinmädchen gegen hohen Lohn in H. Fam. sofort ges. durch **Ritter's Bür., Weberg. 15.**

Ein braves j. Mädchen z. 1. März gesucht Langgasse 2, Messergladen.

Mädchen, tücht. i. Kochen u. Haushalt, gegen hohen Lohn gesucht Nerostraße 5, 2.

Ein braves Mädchen gesucht Frankenstraße 5, 2 links.

Auf 1. März wird ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein solches für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 45, 1 links. 3427

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Selbstständige Verkäuferin auf sofort, angehende Verkäuferin für Metzgerei auf 1. April empfiehlt **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Verkäuferin aus guter Familie sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung in einem Kurz-, Weiß- oder Ellenwaarengeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3006

Eine tüchtige erste Verkäuferin, in der Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Branche durchaus bewandert, sucht per 15. März andernw. Engagement. Offerten unter **A. S. 306** an den Tagbl.-Verl.

Eine tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Manufaktur sucht Stelle auf gleich oder später. Goldgasse 3, im Laden.

Eine tüchtige Verkäuferin, in der Kurz-, Woll- und Modewaaren-Branche erfahren, sucht Stellung auf 15. März oder später. Offerten unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre im Tapissierfach tätig war, sucht pass. Engagement gleichviel welcher Branche; auch würde dieselbe eine Filiale übernehmen. Gest. Offerten unter **A. S. 27** an den Tagbl.-Verlag. 3418

Eine Kammerjungfer, im Schneidern, in Handarbeiten perf., Bedienung gewandt, sucht Stellung. Näh. Steingasse 31, **Oderheimer.**

Fräulein aus guter Familie, mit best. Zeugn., sucht Engagement als Jungfer oder zu größeren Kindern in besserem Hause Näh. im Tagbl.-Verlag. 3364

Fräulein, im Kleider- und Taillenmachen geübt, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3365

Eine perf. Näglerin f. Beschäftigung. Näh. Walramstraße 29, Stb. 3 St.

Ein j. Mädchen sucht Beschäft. f. den ganz. Tag. Adlerstraße 11, 1 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Römerberg 28, Stb. D.

Ein saub. Mädchen sucht Monatsstelle für Nachm. Hochstraße 26, 1 St.

Wasch- und Bugarbeit gesucht Frankenstraße 2, 2 St.

Frau Drechsler, Adlerstraße 9, empfiehlt sich zum Putzen von Läden unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Borch. 3 St. I.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle und ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Hochstraße 20, 1 St.

Eine junge Frau f. Monatsstelle od. Anstaltsstelle. Hellmündstraße 44.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Wellrigstraße 10, Stb.

Eine j. r. Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 19, 3.

Eine reinf. A. Monatsfrau sucht noch Vormittags 2 Stunden Beschäftigung, am I. in der Nähe der Taunus- oder Elisabethenstr. A. Nerostr. 34, 5.

Eine junge Frau sucht Monatsst. Langgasse 48, Stb. r. 1 St.

Eine anst. Frau f. Monatsstelle. Näh. Walramstraße 29, Stb. 3 St.

Ein alt. Mädchen f. tagsüber in Hausarb. Besch. Näh. Nerostr. 35, Grtsh.

Anst. Mädchen f. Anstaltsstelle w. Abreise d. Herrschaft. Bleichstr. 15, 2.

Ein Mädchen sucht Stelle tagsüber. Walramstraße 29, Stb. 3 St.

Eine geprüfte Krankenpflegerin f. Stelle. Dies. geht auch nach ausw. Näh. Friedrichstr. 28.

Haushälterin.

Fräulein, Anfang 30er Jahre, im Hauswesen gründl. erfahren, zuletzt in 4-jähr. Stellung als Haushälterin gewesen, sucht Stelle z. selbstständig. Führung eines Haushaltes, am liebsten bei alt. Dame oder alt. solid. Herrn. Gest. Off. an den Tagbl.-Verl. erb. sub **F. T. 350.** 3389

Stellen suchen: Hotel- und Restaurations-Köchinnen, Beisöchinnen, Hotel- und Pensions-Zimmermädchen und solche für Mädchen allein d. Frau **Schug, Webergasse 46.**

Hotelsköchinnen jeder Branche empfiehlt **Bureau Germania.** mit gut. Zeugn. sucht Stelle in einer Pension durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Köchinnen jeder Branche, **Zimmermädchen, Alleinmädchen, Kammerjungfern, Kinderfräulein, Haushälterinnen** und einfache Hausmädchen empf. **Bür. Germania, Däferg. 5.**

fein feinerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Zahnstraße 19, B.

Gut empfohlene, fein feinerliche Köchin sucht Aushilfsstelle. Näh. Ludwigstraße 10, Vorderb. 1 St. b.

Köchin, fein feinerl., mit guten Attesten (auch Pension), ein Allein-, ein Hausmädchen, eine Kellnerin empf. **Eichhorn's B.**, Herrnhühlg. 3.

Perfekte Köchin f. Stelle auch zur Aushilfe. Näh. Tagbl.-Verl. 3415

Ein besseres Mädchen, welches perfect schneiden kann, sowie jede Hand- und Hausarbeit versteht, 2- u. 3-jähr. Zeugnisse besitzt, sucht z. 1. März Stelle bei größ. Kindern od. bei einz. Dame. Walramstr. 33, 2. St. l.

Suche per 1. oder 15. März Stellung als feineres Hausmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren, sowie in jeder Hausarbeit sehr erfahren. Gute Zeugnisse zur Einsicht. Offerten erbeten an **Helene Hering, Dierdorf** (Besterwald).

Ein braves Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht bis zum 15. März Stelle in einem besseren Hause. Bitte anzufragen **Tannusstraße 33, Mansarde 3.**

Feineres Hausmädchen

im Nähen, Bügeln und in allen Hausarbeiten sehr gut bewandert und mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Gest. Offerten sub **P. 7292** an (F. opt. 131/2) 33

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein bess. Mädchen mit guten Empfehl. und Zeugn. sucht Stelle als besseres Haus- oder Zimmermädchen. Feldstraße 21, 1. St.

Ein besseres Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht per 1. März oder später Stelle als Hausmädchen. Näh. Herrngartenstraße 13, 3 St. von 2-5 Uhr Nachm. 3377

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 28, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 24, Frontspitze.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Mauerstraße 13, Dachw.

Ein Mädchen sucht Stelle. Saalgasse 30, 2 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. März. Dranienstraße 20, 1 St.

Ein Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. Kirchgasse 33, 2 St.

Ein anst. Mädchen, w. nähen kann, sucht Stelle bis 1. März. Grabenstraße 12, Laden l.

Ein junges Mädchen, welches nähen, etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Adlerstraße 47, 1 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit verrichten und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Zu erfragen Vorm. 9-11 und Nachm. 2-6 Uhr kleine Dogheimerstraße 4, Part. l.

Ein nettes anständiges Mädchen von auswärts mit 3-jährigen Zeugnissen sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen oder Mädchen allein. Schwalbacherstraße 55, 1 St. r.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugn. sucht Stelle. Mauergr. 9, 3 St.

Junger Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten für allein. **Fr. Ries, Mauritiusplatz 6.**

Ein Mädchen, w. g. bürgerl. kochen l., f. St. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, B.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, im Kochen und in allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht zum 1. März Stelle in besserem Hause. Näheres Bleichstraße 16, Hinterh. 2 Tr.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen im Rheingau. **Central-Büreau, Goldgasse 5.**

Für zwei nette Mädchen mit guten Zeugnissen suche z. 1. März Alleinmädchenstellen. **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5.**

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Röderallee 16, 2 St.

Ein Mädchen, welches kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Adlerstraße 18, Stb. 2.

Ein Mädchen, welche die feine Küche, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, f. Stell. als Stütze od. Haushälterin. Näh. Adlerstr. 26, 2 St. l.

Ein Fräulein (Rheinländerin) a. g. F. wünscht Stell. als Stütze der Hausfrau. Gest. Offerten unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag erb.

Nettes gewandtes Zimmermädchen für Hotel, Pension, Badhaus, auch als Alleinmädchen empfiehlt **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Hausmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße 45, 2 l.

Ein besseres Mädchen, perfect englisch sprechend, sucht Tags über Stelle zur Bedienung älterer oder kränklicher Damen, geht auch zu Kindern. Friedrichstraße 28.

Ein bess. Mädchen, welches in allen Hausarb. selbstständig ist, gut nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle in seinem Herrschaftshaus. Näh. Adlerstraße 31, 1. St.

Hausmädchen und Zimmermädchen, gewandt im Nähen, Bügeln und perfect im Serviren, mit 2- und 3-jähr. Zeugnissen suchen Stelle durch **„Victoria-Büreau“, Nerostraße 5.**

Ein besseres Mädchen, im Nähen und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle als Mädchen allein. Adolphstraße 10, 3.

Hausmädchen, w. schneiden, bügeln u. serviren, kann und sehr gute Empfehlung. bezieht, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau, Wegergasse 15.**

Demoiselle française cherche situation auprès d'enfants ou Dame ago. Röderallee 16, 1. Etage.

Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen Stelle oder Aushilfsstelle. **Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.**

Hausmädchen, w. schneiden, bügeln u. serviren, kann und sehr gute Empfehlung. bezieht, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau, Wegergasse 15.**

Demoiselle française cherche situation auprès d'enfants ou Dame ago. Röderallee 16, 1. Etage.

Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen Stelle oder Aushilfsstelle. **Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.**

Hotelpersonal jeder Branche empf. Bureau Germania.
Gebildetes Haus- oder Alleinmädchen für kleine Familie (5-jähriges Zeugniss), geht auch in Pension, empf. **Stern's Bür.**, Nerostraße 10.
Empf. c. geb. Fräulein m. Spracht. als Gesellschaft., Erzieherin od. als Stütze der Hausfrau, eine Haushälterin m. mehrjäh. Zeugn., perf. Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchin, einf. tücht. Hausmädchen, a. f. Pens. d. Arbeitsmarkt, Säfnerg. 19.
Ein einfaches Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Jungfer. Näh. Louisenstraße 12, Part., Maschinenfriderei.
Ein tücht. Mädchen, im Kochen u. in jeder Hausarbeit erf., sucht Stelle (gute Zeugnisse). Nerostraße 5, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Das internationale Stellenvermittlungsbüreau 1. Ranges, von **Wilh. Merten** in Wiesbaden, Wilhelmstraße 42 und Frankfurt a. M., Zeil. 69, hält sich geehrten Handlungshäusern und Herrschaften zur Befugung aller vorkommenden Stellen bestens empfohlen. Bedienung kostenfrei.

Stellenvermittlungs-Büreau

des **Vereins der Köche zu Wiesbaden, Steingasse 2,**

vermittelt tüchtigen Küchenchefs, ersten u. zweiten Köchen gute Stellen in Hotels und Restaurationen.

Zwei selbstständige Schlosser gesucht. 3379

E. Steimmel, Dogheimerstraße 48.

Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Schwalbacherstraße 22. 3385

Ein solider Tapezierer-Gehilfe gesucht. **Ph. Gaab, Tannusstraße 28.**

Buchbindergehilfe gesucht Neugasse 12.

Junger Kellner auf gleich gesucht „Thüringer Hof“.

Sofort ein unverheirateter junger Mann, welcher fahren kann u. gute Zeugn. besitzt, gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 3248

Ein Aufseher gesucht. Näh. Bahnhofstraße 9. 3216

Zeitungsträger sucht die Agentur der Frankfurter Zeitung.

Uhrmacher-Lehrling f. **Franz Gerlach, Schwalbacherstraße 19.**

Per 1. April d. J. ist bei uns eine 3018

Lehrlingsstelle frei.

Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung.

Für meine Eiswarenhandlung suche ich einen mit der nöthigen Schulbildung versehenen Lehrling. 3161

Meh. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zum sofortigen oder späteren Eintritt zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. 2382

F. Dofflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Lehrling f. **Franz Schmitt, Spengler u. Installateur, Frankenstr. 18.**

Ein Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht. 1839

Wilhelm Jung, Webergasse 42.

Tapezierer-Lehrling gesucht Moritzstraße 26. 2984

Lackierlehrling kann sogleich eintreten Schwalbacherstraße 41. 2460

Lackierlehrling ges. bei **W. Unbescheiden, Wellstr. 25.** 19707

Freiseur-Lehrling gesucht. **Martin Haas, Marktstraße 30.** 2315

Schuhmacher-Lehrling gesucht. **H. Kopp, Moritzstraße 6.** 2499

Schneiderlehrlinge gesucht bei **Krombach, Wellstr. 28.** 3189

Ein Schneiderlehrling gesucht bei **Chr. Hermann, Delenenstraße 24.** 2708

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft

erlernen bei 2814

C. Ries, Kranzplatz.

Ein Lehrling gesucht für die Bäckerei und Conditorei von 3298

Philipp Minor.

Ges. c. Herrschaftsdieners (Austl.). **B. Germania, Säfnerg. 5.**

Gesucht sofort zwei Hausburichen. **Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.**

Ein Hausburische gesucht Schwalbacherstraße 11.

Hausburische im Alter von 14-15 Jahren verl. Sonnenbergerstr. 43.

Ein junger kräftiger Hausburische gesucht. 3409

H. Eifert, Neugasse 24.

Ein junger Bursche gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung.

Ein Anecht gesucht Feldstraße 15. 3098

Ein tücht. Anecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3417

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Kutscher sucht baldigst Stelle. Näh. Kirchgasse 11, Bäderladen.

Für einen Kochlehrling, der sofort eintreten kann, wird eine Stelle

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3334

Ein gewandter Bursche mit schöner Handschrift, welcher viele Jahre als

Magazinier thätig, sucht ähnliche Stelle oder als Ausläufer in Apotheke

oder sonst. Geschäft. Näh. bei Frau Schug, Webergasse 46.

G. gew. Herrschaftsdieners f. St. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, 3417

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 23. Februar 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Wildddiebe.
Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sifda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Latitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Cäcilien-Verein. Nachm. 6 1/2 Uhr: Probe für Sopran u. Alt, 8 Uhr: Tenor und Bass.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerchor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 17. Febr.: dem Tapezierer Johann Kreger e. S., Wilhelm Heinrich. 19. Febr.: dem Rentner Simon Drey e. T., Alice.
Aufgeboten: Kaufmann Dietrich Louis Robert Meyer hier, vorher zu München-Gladbach und Helene Ernestine Schirg hier. Bremser Cirillus Thomas Koch hier und Emilie Maurer zu Niederwalluf.
Verheirathet: 20. Febr.: Kaufmann Heinrich Dombo zu Ruhrort und Sophie Philippine Pauline Haybach, bisher hier; Tagelöhner Anton Fuchs hier und Marie Margarethe Jock, bisher hier.
Gestorben: 19. Febr.: Elisabeth Luise Dorothee, geb. Dervin, Wittve des Rentners Johann Friedrich Adolf Duerfeld, 63 J. 2 M. 28 T.; Johann Theodor, S. des Regierungsboten Heinrich Geisel, 1 J. 10 M.; verwittweter Königl. Wirklicher Geh. Oberregierungsath a. D. Heinrich Benz, 84 J. 2 M. 3 T.; Heinrich, S. des Bierbrauereigehülfen Michael Scheffele, 11 J. 5 M. 2 T.; unehelichelter Königl. Amtsrichter Ernst Neumann aus Bensberg bei Köln, 38 J. 28 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Biebrich-Mosbach. Geboren: 10. Febr.: dem Tagelöhner Sebastian Schäfer e. S.; dem Tagelöhner Philipp Julius Hierod e. T. 13. Febr.: dem Metzgermeister Joseph Gies e. S.; dem Tagelöhner Johann Heilig e. S. 14. Febr.: dem Gastwirth Carl Jung e. S.; dem Bahnarbeiter Georg Maus e. S. 17. Febr.: dem Tagelöhner Johann Gruber e. T. Aufgeboten: Tagelöhner Johann Franz Nungeker, wohnh. zu Mainz und Catharine Wohlfahrt, geb. Schmitt, dajelbst. Verheirathet: 17. Febr.: Fabrikbesitzer Martin Wilhelm Langelott von Weinheim a. d. Bergstraße, wohnh. zu Casselbaude bei Dresden, und Elisabeth Margarethe Auguste Reitz von hier. Gestorben: 13. Febr.: Carl, S. des Steinhauers Georg Wemmer, 1 J. 3 M.; August Martin Wilhelm, S. des Tagelöhners Wilhelm Flacus, 9 M. 16. Febr.: Margarethe, T. des Stations-Assistenten Wilhelm Heuser, 11 J. 6 M. 18. Febr.: Feilenhauer Heinrich Fries, 41 J.

Dohheim. Geboren: 8. Febr.: dem Maurer Carl Friedrich Krauß e. S., Carl; dem Töpfer Carl Georg Titus Hölper e. T., Wilhelmine Philippine. Aufgeboten: Landmann Wilhelm Henrici und Louise Gmüg, Beide von hier; verwittweter Müller und Gastwirth Philipp Carl Christian Klein und Anna Catharine Stiehl, Beide von Niederrhausen, wohnh. hier. Gestorben: 16. Febr.: Verwittweter Schuhmacher Anton Wiedemann, 71 J.

Sonnenberg und Rimbach. Verheirathet: 20. Febr.: Schuhmacher Heinrich Stolzenberg aus Krust, Kreis Mayen, wohnh. zu Wiesbaden und Wilhelmine Auguste Georgine Dörr aus Sonnenberg; Landmann Philipp Jacob August Fischer und Elise Caroline Catharine Zerbe, Beide aus Rimbach. Gestorben: 17. Febr.: Adolf Joseph, S. des Spenglermeisters Friedrich Horne zu Sonnenberg, 7 M. 7 T.

Geburts-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Heiraths-Anzeigen

Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Grob. Parke zur Platte, Distr. Fürstenrod, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 87, S. 9.)
Versteigerung von Holz, Rippen zc. im Hause Röderstraße 9, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 87, S. 25.)
Versteigerung von Leinen-Waaren zc. im Auctionslocale Mauergasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 87, S. 26.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Rimbach, Distr. No. 10 Zwölfsbüden, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 77, S. 18.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. u. 21. Febr.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer* (mm)	736.0	747.0	743.8	745.6	747.0	743.6	742.8	745.4
Thermometer (C.)	+1.5	-0.3	+4.5	+7.5	+0.7	+2.5	+1.8	+3.1
Dunstspannung (mm)	5.0	4.1	6.0	5.5	4.6	4.8	5.2	4.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	98	90	96	70	94	87	96	82
Windrichtung und Windstärke	N.O.	S.W.	S.W.	O.	S.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.	stille.	stille.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	Reg.	—	—	—	5.1	—	—	—

20. Februar: Nachts und frühe Regen.

21. Februar: Nachts Reif.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

24. Februar: Vollig, bedeckt, Niederschläge, milde Luft, windig, stürmisch an den Küsten.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden-Biebrich.

Strecke Wiesbaden-Biebrich.

Abfahrt von **Beaunite:** 7³⁵ 8⁴⁴ 9³⁹ 10³⁹ 11³⁹ 11³⁹ 12³⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰
 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰
 Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 7⁴⁵ 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰ 12¹⁰ 1²⁰ 2²⁰
 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰
 Abfahrt von **Albrechtstraße:** 7⁵⁰ 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰ 12¹⁰ 1²⁰ 2²⁰
 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁵ 10⁴⁵ 11⁴⁵ 12⁴⁵ 1⁴⁵ 2⁴⁵
 Ankunft in **Biebrich:** 8¹⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵ 1²⁵ 2²⁵
 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰

Strecke Biebrich-Wiesbaden (Beaunite).

Abfahrt von **Biebrich:** 6³⁵ 7²⁵ 8¹⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12³⁰ 1²⁰ 1⁵⁰ 2³⁰
 2³⁰ 3²⁰ 3⁵⁰ 4²⁰ 4⁵⁰ 5²⁰ 5⁵⁰ 6²⁰ 6⁵⁰ 7²⁰
 Abfahrt von **Albrechtstraße:** 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁴⁰ 9¹⁰ 10¹⁰ 10³⁰ 11¹⁰ 11³⁰ 12¹⁰
 12³⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵
 Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 6⁵⁵ 7⁵⁵ 8⁴⁵ 9¹⁵ 10¹⁵ 10⁴⁰ 11¹⁰ 11⁴⁰ 12¹⁰
 1¹⁵ 1⁵⁰ 2²⁰ 2⁵⁰ 3²⁰ 3⁵⁰ 4²⁰ 4⁵⁰ 5²⁰ 5⁵⁰ 6²⁰ 6⁵⁰ 7²⁰ (8²⁰ nur bis
 Röderstr.).
 Ankunft an **Beaunite:** 7¹⁶ 8¹⁶ 9²⁶ 9³⁶ 10³¹ 11³¹ 11³² 12²³ 1²¹ 2²¹
 2⁴¹ 3⁴¹ 4⁴¹ 5⁴¹ 6⁴¹ 7⁴¹ 8⁴¹ 9⁴¹ 10⁴¹ 11⁴¹ 12⁴¹ 1⁴¹ 2⁴¹
 * Nur an Sonn- und Feiertagen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 23. Februar. 45. Vorstellung. 97. Vorstellung im Abonnement.

Wildddiebe.

Luftspiel in 4 Akten von H. Wittmann und Th. Herzl.

Personen:

Julie Möller	Hrl. Santen.
Emmy, deren Tochter	Hrl. Lipski.
Clarisse Lengsfeld	Hrl. Rau.
Philipp von Sorau	Herr Wargmann.
Max von Thürmer	Herr Rodins.
Knöpfe	Herr Bethge.
Gottlieb Schadenbed	Herr Greve.
Brown	Herr Neumann.
Baron Paumann	Herr Grobeder.
Engel	Herr Köchy.
Groon	Hrl. Grobe.
Stubenmädchen	Hrl. Dempel.
Kellner	Herr Spieß.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, den 24. Februar: Die Eugenotten.

Erhöhte Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadttheater. Dienstag: „Theodore.“ Mittwoch: „Wilhelm Tell.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Lannhäuser.“
 Mittwoch: „Wallenstein-Trilogie.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Die
 Haubenlerche.“ Mittwoch: „Die Fledermaus.“

für **Cassel** und Umgegend, monatlicher Preis 50 Pf., nehmen sämtliche Postanstalten und Landbriefträger entgegen. Derselbe enthält in jeder Sonntagsnummer ein mit Vorliebe gelesenes **illustrirtes Unterhaltungsblatt** und sichert **Inseraten** bei seiner großen Verbreitung den besten Erfolg.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen in meinem Hause 7. Hermannstraße 7 ein

Glaser-Geschäft

eröffnet habe. Halte mich den geehrten Herren Baumeistern und Bauunternehmern, einem verehrten Publikum und werthen Nachbarschaft zur Uebernahme aller betreffenden Bauarbeiten, Verglasungen, Einrahmen von Bildern und Spiegeln, sowie aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und sichere prompte, preiswerthe und reelle Bedienung zu. 3361

Hochachtungsvoll

L. Lieser,
Glasermeister.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: Herr **Paul Sandor**, Ventriloquist mit feinen lebend sprechenden Automaten. **Geschw. Clara und Max Corelly**, Verwandlungs-, Gesangs- u. Tanz-Duetlisten. **3 Brothers Warton**, Parterre-Akrobaten u. akrob. Clowns. **Mr. Serpentino**, Schlangen- und Gelenkmensch. Weiteres Auftreten des Fräul. **Clara Antoni**, Soubrette, und des Humoristen Herrn **Max Frey**.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Launusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 338

Rapp's

Brindisi Fl. 80 Pf.,
10 Fl. 75 Pf.,

Rapp's

Natur-Malaga,

Rapp's

Natur-Med. Tokayer

sind ächt zu haben bei den Herren:

Georg Mades, Rheinstraße 40,
Jacob Minor, Schwalbacherstraße 33.

Die Weine sind von Herrn Geh. Hofr. Prof. **Dr. R. Fresenius** auf Reinheit unters. und werden ärztlich empfohlen. 3406

J. Rapp, 2. Goldgasse 2,
Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengesch.

Prima Pfälzer Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.
C. Krehner, Schwalbacherstraße 13.

Verschiedenes**Für Fuhrleute.**

Der Thierschutz-Verein beabsichtigt, Anfang April, wie in früheren Jahren, denjenigen Leuten, welche hauptsächlich Lastfuhrwerk fahren und sich fünf Jahre lang bei einer Herrschaft durch gute Pflege und Behandlung ihrer Thiere ausgezeichnet haben, eine Anerkennung zu Theil werden zu lassen. Außer den durch den Fuhrunternehmer-Verein schon Angemeldeten werden diejenigen, welche obigen Bedingungen entsprechen, aufgefordert, unter Beibringung eines bezüglichen Zeugnisses ihrer Herrschaft bis zum 10. März bei Herrn Weinhändler **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, zwischen 11 u. 12 Uhr sich anzumelden. 3398

Reichshallen-Theater.

Wir bitten Herrn Director **Hebinger** die beliebte Soubrette Fräulein **Clara Antoni** noch einen weiteren Monat auftreten zu lassen. Es ist dies der Wunsch vieler.

Mehrere Besucher des Reichshallen-Theaters.

Associationen

werden discret und gewissenhaft unter coulantesten Bedingungen abgeschlossen durch **Wilh. Merten**, Bureau für Associationen u. Auskünfte, Wiesbaden, Wilhelmstr. 42 und Frankfurt a. M., Zeil 69.

Ein Kaufmann

wünscht sich mit 30–40,000 Mark an einem rentablen Geschäft thätig zu betheiligen ev. ein solches zu kaufen. Offerten unter **F. J. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Genervversicherung.

Intelligenten tüchtigen Herren, welche sich ein dauerndes gutes Nebeneinkommen verschaffen wollen, ist Gelegenheit geboten, die Vertretung einer alten, gut eingeführten Gesellschaft zu übernehmen. 3380

Gest. Offerten zu richten unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag.

Sect-Vertretung

einer der ersten rhein. Sect-Kellereien mit bekannten eingeführten Marken unter günstigen Bedingungen für Wiesbaden zu vergeben.

Herren aus guten Gesellschaftskreisen mit ausgedehntem Bekanntenkreis, welche eine interessante lohnende Beschäftigung aufzunehmen geneigt sind, belieben Anerbieten zu richten unter „Sect“ an den Tagbl.-Verlag. 3386

Eine renommirte Fleischwaaren-Fabrik sucht seinen Vertreter. Offert. unt. **B. 3** an den Tagbl.-Verlag. (No. 459) 33

Zur Anfertigung von Patent-Hofenknöpfen ein Fachmann gesucht, der Vorrichtungen zur Herstellung von Artikeln dieser Art besitzt. Gest. Offerten sub **X. V. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. seidener Domino zu verl. Wörthstraße 8, Part. 3394

**Masken-Anzüge**

für Damen und Herren, in schöner Auswahl, zu verleihen bei

H. Karb, Langgasse 26.

(Eingang Kirchhofsgasse 2.)

Ein hoch elegantes **Masken-Costüm** (Königin von Saba), schon fertig geworden, ist zu verleihen, auch zu verkaufen.

Frau **Gerhard**, Webergasse 54, Masken-Geschäft.

Schöner **Masken-Anzug** (Spanierin) zu verl. Walmühlstraße 24. 1

Empfehle mich im Tapeziren und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei prompter Ausführung und billiger Berechnung. 3426

Aug. Ruppert, Friedrichstraße 12, Seitenb.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Wäscheausbessern u. Gehilfsstoffen bewandert ist, sucht Kunden pro Tag 1 Mk. Goldg. 5, 2 St. 1

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause (Mk. 1.50). Näh. Walranstraße 19, 4 St. hoch.

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Goldgasse 17, 2 St. Für guten Sitz wird garantiert. Dasselbst wird ein Lehrling gesucht.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern von Kleidern u. Wäsche, daselbst ist auch im Schneidern etwas bewandert. Schwalbacherstraße 28, Part. und Nerostraße 13, 5th.

Wäsche u. Wäschlein u. Bügeln wird angenom. Helenestr. 7, 1. Bdh. 1

Wäsche wird gut, ohne scharfe Mittel behandelt. Herrenhemd 20, Kragen 6, Manschetten 8, Damenhemd und Gose 9, Bett- und Tischluch 10 Pf. 10

Al. Schwalbacherstraße 14.

Adoption. Ein Kind, Knabe, gesund und kräftig, 5 Monate alt zu vergeben; auf Verlangen wird es noch einige Monate gesäugt. Adressen brieflich unter **J. R. Wörsdorf** bei Jdstein.

Eine jg. gel. Frau sucht noch ein Kind mitzustillen. Näh. Schwalbacherstraße 1, 2 St.

Amelie!

Sind Sie endlich zurück von Karlsruhe! Hinterlegen Sie unter **L. U. 407** beim Tagbl.-Verlag Adresse, wohin ich Ihnen Briefe senden kann!

He . . . G. Sch

Bitte zwei Briefe abzuholen vom 17. und 22. v. D. zc. zc.

Kaufgesuche

100-200 Str. Dickwurz zu kaufen ges. Schulgasse 4, Ph. Diefenbach.

Verkäufe

Zu verkaufen

ein Viertel Abonnement Parterreloge, bei sofortigem Ankauf billiger. Kgl. Elisabethenstr. 8, Gartenhaus.

Eine alte sehr gute Violine zu verkaufen Kirchhofsgasse 7.

Werthvolle Noten sehr billig zu verkaufen Walramstraße 23. 3426

Zwanzig Maschinen-Anzüge im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen. Anzulegen von 1-5 Uhr Nachmittags.

L. Eller, Michelsberg 24.

Ein w. Kleid, Kranz u. Schleier v. z. v. Schwalbacherstr. 63, S. P.

Ein eleganter Westen-Anzug für Damen zu verkaufen. Selmsdorfstraße 23, 2 St.

Ein feines vollständiges Kaffee-Service billig zu verkaufen. Weinstraße 16, 1 Tr.

Zu verkaufen

zwei große Urnen, chinesisches Porzellan, 60 Centimtr. hoch. 3425

Walramstraße 23.

307 Mt. Brant-Ausstattungen. 307 Mt.

Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Friedrichstraße 23, 1 St.

Bettstelle, Sprungrahmen, Matratze, Deckbett, 2 Kissen, roth, 100 Mt., Buchensole 19 Mt., Nachtschrank 8 Mt., Küchentisch 6 Mt., Kleiderkasten, 30 Mt., polierte Kommode, 4-schublad., 110 Ctm. lang, 30 Mt., Kommode mit Bordeaux-Stips 36 Mt., polierter ovaler Sopha Tisch 18 Mt., Stühle 30 Mt., Küchenschrank, 2-thür., Glasauflage, 30 Mt., 1 Kippstuhl ganz, zusammen 307 Mt.;

ferner Halbbarock-Canape mit Blüschbezug 56 Mt., Bettfedern, Pfd. 2 Mt., Kameelstaschen-Divan 105 Mt., Ottomanen 38 Mt., Blüschgarnitur, Sopha, 4 Sessel, 185 Mt., 1-thür. Kleiderkasten 20 Mt., 2-thür., matt und blank polirt, mit Muschelaufzug, 63 Mt., Antoinettentische 23 Mt., polierte complete Betten 130 Mt.

NB. Geschäftsprinzip: Kleinsten Nutzen — rascher Umsatz.

Wegen Umzug

werden Frankenstraße 9 billige Möbel abgegeben. Ein prachtvoller Mahagoni-Büchererschrank, ovaler Mahag.-Tisch, sowie ein fast noch neuer Secretär, ein Kubb.-Ausziehtisch für 18 Personen, 6 Speisestühle, Schlafdivan, Chaiselongue, einzelne Sopha, Kubb.- und Tannen-Kleiderstänke, englisches Bett in Kubb. mit hohem Haupt zc.

Eine Laden-Einrichtung billig abgegeben Frankenstraße 5, 2 L.

E. geb. Schuhmacher-Einrichtung ist d. z. verk. Adlerstr. 47, Bdh. 1. 3365

zweitthür. Kubb.-Kleiderkasten, eine Kubb.- u. eine Eisen-Bettstelle mit Sprungrahmen, Baldisch u. v. m. Wellenstr. 27, 1. 3365

Ein großer Herd, für Restauration passend, ein Jahr im Gebrauch, zu verkaufen. Näh. Nicolastraße 25, Part. 3341

Dreiarml. Gaslüster m. Zug zu verk. Schwalbacherstr. 53, Spenglerl.

Ein großer Kinderstuhl, ein Kinderwagen u. ein 2-thüriger Kleiderkasten billig zu verkaufen Frankenstraße 24, 2 St.

Ein f. n. Kinderwagen u. e. sch. Gebroch z. verk. Weberg. 56, i. Lab.

Ein gut erhaltener Kinderwagen (Eis- und Blechwagen) zu verkaufen. Langgasse 11, Stb. Part. 1. 3403

Ein schöner Zweispänner-Schlitten billig zu verkaufen. Näheres Wellenstr. 33. 3257

Ein Fuhrwerk zu verkaufen bei 3367

Paul Kurz, Würzburger Hof.

Küferarren, Laubenhaus, 2 Spülsteine zu verkaufen 2945

Delenenstraße 21.

Badewanne, verschiedene Möbel und Gas-Lampen Wegzugs halber billig abgegeben Grubweg 4, Part.

Große Vogelheide zu verkaufen Steingasse 26, Stb. Part.

Eine Hundehütte und ein großer Stepprahmen sind zu verkaufen. Frankenstraße 14. 3378

100 Meter Buchen-Scheitholz (dürres) bei

Adolf Honsack, Zimmermeister, Dogheimerstraße.

Zücher-Nies

wird von heute an wieder abgegeben in der Niesgrube von Emil Nees, Districtr. Königsstuhl. 3402

Neufundländer Hund!

ein sehr schönes Thier, 2½ Jahr alt, schwarz und sehr wachsam, sowie ein schöner Fuchshund, glatthaarig, sehr wachsam (auch Mattenfänger), sind nebst Hütte umzugs halber sofort billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3258

Ein treuer wachsender Schnauzhund zu verk. Wellenstr. 30, Part.

Ein fettes Schwein und 6 Ctr. gutes Grummet zu verkaufen bei J. König, Walluferweg, Schmit's Gartenhaus.

Verloren. Gefunden

Verloren

auf dem Wege von der Kapellen- nach der Friedrichstraße eine goldene Damen-Uhr mit Kreuz, englischer Münze und anderen Anhängeln. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 33, Part.

Verloren

eine goldene Damenuhr (Ankeruhr) an schwarzer Kette mit Schleife. Gegen Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 3345

Ein Gebetbuch vorigen Sonntag

verloren von der katholischen Kirche bis Adolphsallee 4. Gegen Belohnung abzugeben.

Coupon e. Pfandsch. No. 48886 gef. Abzug. Faulbrunnenstr. 3, 3 St. r.

am vergangenen Sonntag auf dem Wege Adolphs-

allee, Viebricherstraße, Mosbach, Viebrich, ein

schwarzes Armband mit weißen Perlen. Abzugeben gegen gute

Belohnung bei St. Hoffmann (Inh. P. W. Gerhardt),

Hoflieferant, Kleine Burgstraße 8.

Rathsteller.

Am Sonntag, den 14. d. M., wurde dajelbst ein beigfarbiger Herrenhut irrtümlich vertauscht. Um Umtausch an den Eigenthümer wird gebeten. Karlstraße 30, Part. 3419

Ein roth und weißer schottischer Schäferhund entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Louisenstraße 5, Part. 3392

Entlaufen

am Montag ein H. Pinscher. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

ein kleiner graugelber Hund (Pinscherart), mit gestutzten Ohren und Schwanz. Abzugeben gegen gute Belohnung Vierstädterstraße 19.

Entlaufen am Mittwoch eine junge Fox-Terrier-Hündin, weiß mit gelbem Kopf und Schwanz und Fleck auf der rechten Seite.

Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Kirchgasse 42.

Entlaufen

ein Hund, weiß mit schwarzen Flecken, gezeichnet C. Westerbürger, Gegen Belohnung abzugeben in Meier's Weinsteube, Louisenstraße.

Ein brauner Jagdhund

mit gelben Füßen ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Karlstraße 27.

Zugelaufen großer schw. Hühnerhund mit gelben Extremitäten, weißer Brust und Vorderpfoten. 3429

Abzuholen bei St. Müller, Amöneburg (bei Viebrich).

Unterricht

Jemand gesucht

zum Anfangs-Unterricht eines Knaben. Offerten unter v. S. postlagernd.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen 12 bis 1 Uhr Dambachthal 3, Part.

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter B. A. C. 15 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Leçons d'italien à prix modéré. J. C. 5 post rest.

Frantzösin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise

Adlerallee 16, 1. Etage.

Français — par une jeune dame diplômée à Paris.

Louisenplatz 3, Part.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19185

Spanisch. Gründl. span. Unterricht (Gram., Conv.,
Literatur, Corresp.) v. einer staatl. gepr.
Lehrerin (6 Jahre in Madrid). Näh. 1-3 Uhr 57 Adelsbldstr., Part.

Eine junge Dame mit Geschick zum Zeichnen und
Malen findet günstige Gelegenheit zur beruflichen Ausbildung in
kunstgewerblichen Fächern. 3268
Victor'sche Kunstanstalt, Emserstrasse 34.

Gesang- u. Clavier-Unterr. erth. g. mäß. Preise c. conserr.
ausgeb. Lehr. Vorz. Zeugn. d. Prof. v. **Hiller**
u. **Schneider** steh. g. Seite. Off. u. L. 165 a. d. Tagbl.-Berl. 2398

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung.

23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Löhr, D. Kerostraße 9, 1. Et.

Unterricht im Zuschneiden

und Maafnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe.
Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntniß in
8-10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorzügl. Anfertigungs-Unterricht.
Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maaf werden ab-
gegeben. Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet.
Privat-Unterricht wird erteilt. Näh. **Kerostraße 46, Ecke der Röder-
straße, 1 Tr., bei Fr. Stein.** akad. geprüfte Lehrerin. 2647

Schnell-Schön schreiben. Buchführung.

Mehrfachen Wünschen entgegenkommend, eröffne ich hier abermals
einen Kursus und zwar unt. denselben mäßigen Bedingungen, wie ich ihn
in Frankfurt a. M. bei reger Theilnahme seit vielen Jahren permanent
erteile. **Schnell-Schön-schrift** in 12, **Rundschrift** nebst
amerikanische Currenzschriften in 10, **Buchführung**, einf. u. dopp., in je
15 Stunden. Honorar stets 20 Mk. für den Kursus. Die Methode über-
trifft anerkanntermaßen weit alles in diesem Fache bisher Geleistete und
verdankt nicht Wenige, Herren wie Damen, diesem Kursus eine wesent-
liche Verbesserung ihrer Stellung. Der Unterricht findet in kleinen
Kirkeln Dienstags, Donnerstags u. Samstags statt. Persönl. Anmeldungen
beliebe man am **Samstag, den 20.,** spätestens **Dienstag, den 23. Febr.,**
in meiner Wohnung: **Langgasse 10, 2. Stock,** zwischen
8 und 9 Nachm. zu bewirken.

Herm. Kaplan, Schreiblehrer u. Kalligraph
in Frankfurt a. M.

Heute Nachmittag um 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber Gatte, Vater, Groß-
vater und Onkel,

der **Hgl. Feldmesser a. D.**

Herr Friedrich Heinrich Gall,

im 90. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Wiesbaden, den 21. Februar 1892.

Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachmittag 2 1/2 Uhr** vom Trauerhause, **Adolphsallee 45,** aus statt.

August Limbarth,

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt „Friede“ und
Leichenbestattungs-Geschäft,
gegründet 1865,

8. Ellenbogengasse 8,

empfiehlt den geehrten Herrschaften

789

sein grosses Lager fertiger Särge jeder Art

bei vorkommenden Sterbefällen zu den billigsten Preisen.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mit-
theilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unser liebes Söhnchen,

Adam,

im Alter von 3 Jahren 4 Monaten nach schwerem Leiden gestern
Vormittag 10 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister:

Christian Junker.

Wilhelmine Junker, geb. Köhl.

Die Beerdigung findet am 24. Februar, Vormittags 10 1/2 Uhr,
vom Sterbehause, **Platterstraße 40,** aus statt.

Wiesbaden, den 22. Februar 1892.

3383

Todes-Anzeige.

Diene hiermit zur Nachricht, daß unsere Mit-
schülerin, Fräulein **Marg. Schenke,** nach kurzem
Leiden durch den Tod in ein besseres Jenseits ab-
gerufen worden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. Februar,
Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, **Häfnergasse 8,**
aus statt.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand

der Tangschüler des Herrn **F. Heidenker.**

Nachrichten-Beilage Wiesbadener Tagblatt

No. 89. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, 23. Februar.

40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Geigers. Roman von Reinhold Ortman. (22. Fortsetzung.)

Locales.

Steuereinschätzung. Eine für Lehrer und Beamte mit Nebenkommen, sowie für Gemeinden und Einschätzungs-Commissionen wichtige Entscheidung fällt aus Anlaß eines besonderen Falles der Bezirksausweisung zu Düsseldorf. Es handelte sich um die Besteuerung des Einkommens eines Lehrers aus der Fortbildungsschule. In der betreffenden Entscheidung ist es: Das dem Kläger als Volksschullehrer zustehende Gehalt ist vollständig communalsteuerfrei. Das Einkommen aus der Lehrthätigkeit des Lehrers an der Fortbildungsschule unterliegt dagegen der Communalbesteuerung. Auf dieses Einkommen finden aber die Bestimmungen des § 2 des Gesetzes vom 11. Juli 1822 und der allerhöchsten Cabinetsordre vom 14. Mai 1832 Anwendung, da dieses Einkommen sich als das Dienstlohn eines mittelbaren Staatsbeamten darstellt. Nach § 2 des Gesetzes darf deshalb nur die Hälfte des Einkommens von der Fortbildungsschule der Communalbesteuerung unterworfen werden. Erhöht diese Hälfte den Mindestsatz der ersten Classensteuerebene nicht, so davon eine Gemeindeabgabe nicht erhoben werden.

Die Verwendung des Buchenholzes für gewisse Bauzwecke, wie Brückenbeläge, Straßenpflasterungen und Fußbodenbeläge ist bekanntlich hinlänglich bekannt. Vor wenigen Wochen brachte das „Centralblatt für Bauverwaltung“ darüber einen längeren Aufsatz und betonte darin, die ungünstigen Eigenschaften des Holzes und Verfalls des Buchenholzes durch Verkohlen in schmale Dielen oder Stäbe aufgehoben werden. Die mehr bringt das genannte Blatt eine ihm eingelangte Mittheilung, daß die Holzarbeiter mit Erfolg zur Herstellung von Fenstern und Thüren verwendet ist. Der Einsender hat vor nunmehr fünf Jahren beim Bau eines Logirhauses auf dem Stübchenberge bei Gernrode am Harz ein vierseitiges Fenster und eine Stubenfüllungstür sammt Futter und Beschlag aus Buchenholz anfertigen lassen, genau in den für Kiefernholz bestimmten Stärken. Fenster und Thüren wurden — sowohl die aus Buchenholz, wie die aus Kiefernholz — dreimal mit Oelfarbe gestrichen und heute ist auch nicht der geringste Unterschied zwischen den aus verschiedenen Holzarten hergestellten Gegenständen wahrzunehmen; nirgends ist Verkohlen oder Verfall oder eine Zerstörung des Buchenholzes durch die Feuchtigkeitseinfüsse bemerkbar. Es dürfte sich somit empfehlen, auch nach dieser Richtung hin weitere Versuche anzustellen, um die Buchenwaldungen am Harz und in anderen Gebirgen nutzbarer zu machen.

Ein Mittel gegen Migräne. Wiener Blätter berichten vom 18. M.: In der heutigen Sitzung der Gesellschaft der Aerzte machte Heinrich Weiß Mittheilungen über eine neue, ungemein einfache Behandlung der Migräne. Der Vortragende wies zunächst auf die ungemeine Verbreitung dieser Krankheitsform in unserem nervösen Zeitalter hin und kam sodann auf die verschiedenen Mittel zur Bekämpfung derselben zu sprechen. Es gebe fast kein Heilmittel, keine Droge, bemerkte er, welche nicht schon gegen die, insbesondere das Frauengeschlecht betreffende und oft zur Verzeihung und Selbstmord treibende Migräne verwendet worden wäre. Doch gab es bisher kein Mittel, um den unerträglichen Kopfschmerz momentan zum Schweigen zu bringen. Die Erwähnung, daß Migräne sehr oft in unglücklichem Zusammenhange mit nervösen Zuständen stehe, und der Zufall hat nun zu einer Entdeckung geführt, welche die Migräne auszufüllen derufen sein dürfte. Er habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß ein durch ganz kurze Zeit mit der Hand ausgeübter Druck auf der Magen- und Gegend gegen die Wirbelsäule, wobei die Bauchschlagader comprimirt wird, die heftigsten Migräne-Anfälle sistirt und die Kopfschmerzen, als auch die Lichtscheu momentan bei 23 von 24 behandelten Patientinnen behoben wurden. Dr. Weiß glaubt, daß die mechanische Ursache dieser plötzlichen wohlthätigen Wirkung in der durch Compression der Arterie bewirkten Veränderung in der Blutvertheilung liegen sei. (Dadurch, daß man bei Migräne die Hals-Schlagader der linken Seite, in der der Kopfschmerz sitzt, drückt, kann man sich auch Besserung verschaffen. D. N.).

* **Bestwwechsel.** Herr Baumunternehmer Kramer in Frankfurt a. M. hat seine in Niederwalluf belegene Villa an Herrn Roenemann (Theilhaber der dortigen Firm Goos & Roenemann, Kunst- und Handelsgärtnerei) verkauft. Der Abschluß erfolgte durch die Immobilienagentur Carl Specht in Wiesbaden.

Provinzielles.

* **Personal-Nachrichten.** Herrn Oberlandesgerichtsrath Hergen-hahn in Cassel, früher in Limburg, ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension bewilligt worden.

(?) **Flörsheim a. M., 22. Febr.** Gestern unterzog der Königl. Landrath, Herr Graf Matuschla, die Sanitätscolonne des Krieger-Vereins im Saale zum „Hirsch“ einer Inspection. Herr Dr. Börner dabei, welcher die Truppe eingezogen hat, richtete an die Mitglieder verschiedene Fragen aus der Anatomie des menschlichen Körpers, welche prompt beantwortet wurden. Die nun folgenden practischen Demonstrationen im Verbinden u. s. w. bei Verwundungen im Kriege oder bei Unglücksfällen u. s. w. in Friedenszeiten wurden mit großem Geschick ausgeführt. Der Herr Landrath drückte seine Anerkennung über die Leistungen der Colonne aus, die um so verdienstlicher sei, als die Truppe vorwiegend aus älteren Handwerksgesellen bestehe, die sich noch der Mühe der Ausbildung im Samariterdienste unterzogen hätten und ermahnte zu treuem Festhalten an dem schönen Werke der Nächstenliebe. — Das gestern Abend vom Verein „Fidelio“ beim „guten Aloys“ (Stadt Flor) veranstaltete carnavalsfeste Concert mit darauffolgendem Ball ist wohl das Beste, was in der dies-jährigen Carnavalszeit geboten wurde. Trotz eines Eintrittspreises von 1 Mk. 11 Pf. war der geräumige Saal doch bis auf den letzten Platz besetzt.

* **Aus der Umgegend.** Aus Eisenbach wird dem „N. B.“ gemeldet, daß die mehrerwähnte arme Familie aus dem Spritzenhause in das Armenhaus gebracht worden. Es verdient doch wohl aufgeklärt zu werden, warum das nicht früher geschehen ist.

Deutsches Reich.

* **Verstaatlichung des Verlags von Schulbüchern.** Als un-längst, so schreibt man der „Kreuz-Ztg.“, aus buchhändlerischen Kreisen, ein Verleger eine neue Auflage eines Schulbuches für eine höhere Lehranstalt herzustellen beabsichtigte, wurde er von einem Gymnasialdirector vertraulich erlucht, nur eine kleine dem Bedarf eines Jahres entsprechende Auflage drucken zu lassen, da nach einem Erlaß des Cultusministers mit Oftern 1893 eine Aenderung eintreten würde. Der Cultusminister gehe damit um, das gesamte Schulbuchsverweien zu verstaatlichen. Der Lehrgang der französischen Sprache, welcher soeben im Verlage von Mittler und Sohn in Berlin erschienen sei, stelle gewissermaßen schon die Gram-matik der Zukunft dar. Es solle allmählich ein staatlicher Centralschulbuchsverlag begründet werden, wie solcher ja auch in Bayern bestehe. — Da der Cultusminister zweifellos in der Lage ist, auf dem Verwaltungswege die Abschaffung eingeführter Schulbücher und die Einführung anderer an deren Stelle anzuordnen, so halten wir eine amtliche Aufklärung gegen-über dieser Nachricht schon im Interesse des Verlagsbuchhandels für durch-aus gerechtfertigt.

* **Berlin, 22. Febr.** Die „Freisinnige Zeitung“ Eugen Richters schreibt: Rector Ahlwardt, gegen den der Verleumdungsprozeß vor Gericht noch nicht zum Abschluß gekommen ist, paradierte am Freitag Abend in einer großen antisemitischen Versammlung auf Tirol in Berlin. Der Prozeß, so führte Ahlwardt unter stürmischem Beifall aus, sei die Ein-leitung zum Entscheidungslampfe. Man dürfe nicht eher ruhen, bis der letzte Jude den deutschen Boden verlassen habe. (1) Niedrer erging sich dann in den heftigsten Ausfällen gegen das Judenthum, das die oberen Volksschichten fortpflanzte, die mittleren ruiniert und die unteren dupirt habe und erhob die schwersten Beschuldigungen gegen Reichs- und hohe Staatsbeamte. Ich bin — so äußerte er — ganz einverstanden, daß ich wegen Verleumdung untergeordneter Organe belangt werde, aber nicht einverstanden, daß man mich wegen der anderen Angriffe, die sich doch zu den ersten verhalten wie der Petriurm zum Maulwurfsbaufen, nicht verfolgt. Die Versammlung schloß unter fortwährenden stürmischen Hoch-rufen und Güteschwenken zu Ehren Ahlwards mit dem Lied „Deutschland,

Deutschland über Alles." In einer anderen antisemitischen Versammlung in der Tonhalle sprachen antisemitische Redner (vor 4000 Personen) über "Ablwardi und Judas Rache." (So die "Frei. Ztg.") Man kann sich nur wundern, daß seine Handhaben gefunden werden, um solche, den Fanatismus und verderblichen Massenhaß weckende Versammlungen zu untersagen. D. N.) — Die Budgetcommission des Reichstags beriet das Extraordinarium des Militäretats und bewilligte die Bauarbeiten zum Bau einer Kreuzerflottille, 4 Panzerschiffe, 4 Panzerfahrzeuge, 1 Kreuzer und 1 Aviso. — Eine öffentliche Bildhauer-Versammlung beschloß allen politischen Arbeitervereinen zu empfehlen, den auf fünf Jahre als „ehelos“ erklärten Peus zum Ehrenmitglied zu ernennen.

* **Rundschau im Reiche.** Die Wirkungen des neuen Einkommensteuergesetzes machen sich auch in Aachen bemerklich. Früher waren hier nur einige Millionäre, jetzt zählt man deren schon 57 und das sollen sie noch lange nicht alle sein. — Der Unteroffizier Mische von der 10. Compagnie des Bataillons in Rudolstadt wurde, wie die Thüringische Tribüne mittheilt, zu 21 Tagen Arrest verurtheilt, weil er beim Exercieren einen Soldaten vor den Unterleib gestoßen hatte.

Aus Kunst und Leben.

* **Personalien.** Der berühmte Chemiker Geheimrath Kopp in Heidelberg ist gestorben.

* **Interessanter Fund.** Der italienische Abgeordnete und Inhaber des Verlagshauses L. Roux in Turin hat, wie berichtet wird, eine unbekannte Handschrift Torquato Tassos an den Tag gebracht. Dieser Fund ist um so merkwürdiger, als gerade dieses Manuscript von einer Reise des Dichters nach Egypten spricht, wovon man bisher nichts wußte. Tasso hat demnach die von ihm im „Befreiten Jerusalem“ geschilderten Städte persönlich besucht. Auch einige Sonette sind der Handschrift angehängt. Die aufgefundenen Handschrift soll am 25. April, als dem Todestage des Dichters, veröffentlicht werden.

* **Neuer das deutsche Schriftthum** giebt der neueste Band von Kürschners deutschem Literatur-Kalender Auskunft. In der Städtechau des Kalenders sind 2078 Orte vertreten mit 11,961 Schriftstellern. Die größten Ziffern weisen auf: Berlin mit 1521, Wien 1166, München 409, Leipzig 302 Schriftstellern. Im Jahre 1890 erschienen in Deutschland 18,875 literarische Erzeugnisse. Davon entfielen auf die schöne Literatur (Romane, Gedichte, Dramen) 1731, auf Theologie 1763, auf Rechtswissenschaft, Politik, Statistik, Verkehrsweisen 1638, Seilkunde 1353, Naturwissenschaft, Chemie, Pharmazie 909, Pädagogik, deutsche Schulbücher u. s. w. 2099, Jugendschriften 521, altklassische Sprachen, Alterthumswissenschaft, Mythologie 626, neuere Sprachen, altdeutsche Literatur 602, Geschichte, Biographie, Memoiren 874, Geographie und Reiseberichte 600, Schöne Künste, Malerei, Musik 787 u. s. w.

* **Ein Theater aus Holz und Gyps.** Man schreibt der „Fr. Ztg.“ aus Odenburg: Das interimistische Theater, welches das abgebrannte großherzogliche Theater vorläufig ersetzen soll, wurde gestern mit der Aufführung der „Minna von Barnhelm“ eröffnet. Das Theater ist ein Meisterstück heimischer Baukunst. Es ist in fast nur zwei Monaten erbaut worden und zwar aus Holz- und Gypsdielen, doch so, daß es allen praktischen Anforderungen an ein Theater genügt. Die Akustik ist sogar vorzüglich. Etwa 900 Personen können Unterkunft finden. Die theaterlose Zeit ist nun vorüber und unsere Schauspieler, welche von Stadt zu Stadt reisen mußten, haben wieder regelmäßige Beschäftigung. Der ersten Vorstellung wohnte auch der hiesige Hof bei. Das großherzogliche Theater soll an derselben Stelle wieder errichtet werden, auf der das abgebrannte stand.

Kleine Chronik.

Wie aus Lissabon gemeldet wird, beabsichtigt Papst Leo XIII. die Königin Amelia von Portugal durch die Ueberwindung der Goldenen Rose auszuzeichnen, und zwar dürfte die Ueberreichung am Osterfest durch den Cardinal-Patriarch von Lissabon erfolgen.

Ein Denunziant wurde von der Strafkammer des Landgerichts zu Stranburg in empfindliche Strafe genommen. Der 81 Jahre alte verwitwete Austräger Johann Wagner hatte im Mai 1891 seine Tochter, die Gattlerin Frau Brück bei der Staatsanwaltschaft denunziert, daß sie Gift in seinen Kaffee gethan. Obwohl die Untersuchung nicht die mindesten Anhaltspunkte ergab, erneuerte Wagner im November 1891 seine Denunziation, die er aber nicht im Entferntesten begründen konnte. Das Urtheil lautete auf ein Jahr Gefängnis.

Eine seltene Dienstherrin scheint die Kaufmanns-Gefrau Martane Silberstein in Berlin zu sein. Sie wurde wegen Beleidigung und Mißhandlung ihres Dienstmädchens zu einer Geldstrafe von 100 M. verurtheilt. Die Behauptung der Angeklagten, daß die Magd der Inbegriff aller Untugenden gewesen sei, hielt der Gerichtshof deshalb nicht für glaubwürdig, weil die Zeugin aus ihren früheren Stellungen mit guten Zeugnissen geschieden war und weil nach Auskunft des Polizei-Büro die Angeklagte innerhalb 1½ Jahren nicht weniger als 47 Dienstmädchen gehabt hatte.

Der Topfergehilfe Giesler, welcher wegen des Verdachtes der Brandstiftung im königlichen Schlosse zu Königsberg i. Pr. verhaftet war, ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

Von der Reise der „Augusta Victoria“ wird gemeldet, daß die Schriftstellerin Frau G. Velt aus Berlin auf der Fahrt zwischen Gibraltar und Nizza das Unglück hatte, auszugleiten und einen Fuß zu brechen. Sie hat in Nizza das Schiff verlassen, um dort ihre Heilung abzuwarten.

Die Mädchenmörder Franz und Rosalie Schneider in Wien wurden nicht begnadigt und werden hingerichtet werden.

Die Penbeluhr feiert in diesem Jahre ihr 250-jähriges Jubiläum. Die erste Anregung zur Herstellung derselben gab Galilei in einem Gespräche mit seinem Schüler Viviani. Allgemein bekannt wurde das Pendel als Mittel der Zeitmessung jedoch erst 1657 durch Huygens.

Man schreibt der „Frankf. Ztg.“ aus Freiburg in Br., vom 19. d. M. Dem hiesigen Universitätsprofessor Dr. Ossa Oppenheim ist von seinem verstorbenen Bruder Simon Oppenheim in London ein Vermögen von über 9 Millionen Mark hinterlassen worden.

In Chiasso ist der Güterzug der Gotthardbahn mit dem Bureau der Güterexpedition und des Zollamts abgebrannt. Der Schaden beträgt eine halbe Million.

Unter der Masse des verhafteten Banquiers Maas befand sich ein allem Anschein nach kostbarer Brillantring, der häufig an der Hand des Maas bewundert wurde. Der Ring wurde durch einen Schatzsucher an mehrere Hundert Mark abgeschätzt. Der Gläubigerausschuß gab sich nun die erdenkliche Mühe, einen Liebhaber für den Ring zu finden; schließlich fand sich ein Käufer, der ihn für den anscheinend mäßigen Preis von 500 M. erlösen sollte. Um nun aber das kostbare Stück nicht unter dem Werthe fortzugeben, sandte der Gläubigerausschuß den Ring an eine bekannte Firma in Berlin, die umgehend den Verkauf erteilte, daß er keinen Werth habe, da er unecht sei.

Ein sechsjähriges Mädchen Namens Martha Reimann hat in einem am 19. Januar in Görlitz ausgebrochenen Stubenbrande die Kinder vom Tode des Ersticken gerettet. Das Mädchen kletterte, das acht Monate alte Brüdchen unter dem Arme, aus dem Dachfenster auf das nur 40 Centimeter breite Hauptgesims und erregte durch laute Hilferufe die Aufmerksamkeit von Personen, welche sofort die Kinder retteten. Der Magistrat hat nun, wie die hiesigen Blätter berichten, in der Meinung, daß die opfermüthige und unter größter Lebensgefahr ausgeführte That der Martha Reimann eine öffentliche Anerkennung verdient, beschloßen, 30 Mark in einem Sparfassenbuche anzulegen und daselbe dem Mädchen bei erreichtem 18. Lebensjahre einzuhandeln. Die Stadtverordneten-Versammlung wird dem Magistrat Vorlage sicher gern zustimmen.

Die städtischen Collegien von Osnabrück hatten beschloßen, den Kaiserpalast, das schönste Stück des dortigen Rathshausviertels, zu verkaufen. Der Käufer war bereits gefunden und in Osnabrück angekommen, um den Kauf rechtskräftig zu machen. Die Kaufsumme war 250,000 M. nebst 4000 M. für Anfertigung einer Copie vereinbart. Zwischen ist jedoch dem Bürgermeister eine Verfügung des Regierungspräsidenten zugegangen, durch welche auf Grund des Zuständigkeitsgesetzes der Verkauf untersagt wird.

Die Firma Heinrich Lang in Mannheim theilt uns unter Bezugnahme auf eine von uns gebrachte Notiz über eine in ihrem etablissement ausgebrochene Feuersbrunst mit, daß der Schaden sich auf die Hälfte des Dachstuhls eines einzelnen Gebäudes erstreckte, daß der beschädigte Dachstuhl durch ein Rothdach bereits wieder ersetzt ist und der Betrieb in diesem Gebäude nur zwei Tage gestört war, mit Ausnahme eines kleinen Theiles, welcher aber ebenfalls bereits wieder in Betrieb ist.

Der 64 Jahre alte Landwirth Eduard Glaeser in Neunhofen litt in einiger Zeit an heftigem Zahnhw, welches von einem lockeren Zahn ging. Um sich des lästigen Zahnes zu entledigen, nahm er aus seiner Wirthschaftsladen eine jedenfalls rostige Zange und riß sich den Zahn heraus. Der Zahnschmerz hörte auf, aber nach einigen Tagen stellten sich die Anzeichen einer Blutvergiftung ein, an deren Folgen der Bedauernswerthe starb.

Frau Betty Stuckart aus Wien, die seiner Zeit in Spaas Schönheit prämiirt wurde und danach in Berlin im Victoria-Salon sich präsentierte, hat sich als Löwenbändigerin ausgebildet und wird im März ihre erste Tournee beginnen. Was aus einer preisgekrönten Schönheit doch nicht alles werden kann.

Nach einer Meldung aus Algier wurden bei dem Dorfe Kouba sieben Kabylen, die in einer Höhle übernachteten wollten, durch einen Erdbeben erschlagen und getödtet.

Die Auslieferung des gefährlichen Hochstaplers Jean Kasper ist jetzt von der französischen Regierung bewilligt und der Export nach der deutschen Grenze bereits angeordnet worden.

Daß die Schwaben gar trinkbare Leute sind, beweist die Berechnung des statistischen Landesamts über den Consum geistiger Getränke. Auf den Kopf der Bevölkerung kommen 241 Liter mit 67 Mark Wein. Nach dem Durchschnittseinkommen eines Württembergers berechnet, belaufen sich die Ausgaben für geistige Getränke 18,3 %, also beinahe Fünftel des ganzen Jahreseinkommens.

In Namur wurde das Haus des Notars Balhazar mittelst Dynamit in die Luft gesprengt. Ein Stockwerk ist vollständig eingestürzt. Fünf Personen erlitten schwere Verletzungen. Man vermuthet hierin diesem Verbrechen einen Racheact.

Zu Anfang dieses Jahres ist auf der Fahrt von den Gilbertinseln nach San Benito in Mexiko die Brigantine „Zahiti“ in der See untergegangen. 370 Insulaner, welche sie für die amerikanischen Tabakplantagen an Bord hatte, Capitän Erickson, der New-Yorker Abgeordnete Veeritt, ein junger Canadianer, der Arzt, zwei Steuerleute und etwa 20 Matrosen ertranken.

An den Prozeß Schweiher-Prager waren in Berliner Blättern Betrachtungen geknüpft worden, die angeblich unwahre Thatfachen enthalten und sogar die Ehre des Chemanns antasteten. Wie die Tribüne hört, hat Dr. Prager gegen den Verfasser, den Schriftsteller Maximilian Harden (Hilber-Wittmann) das Strafverfahren wegen Verleumdung beantragt.

Der „Weserzeitung“ zufolge sind die Hamburgischen Nachrichten, daß die Regierung der Vereinigten Staaten die Einmischung russischer Juden verboten habe, unrichtig. Den betreffenden Dampfergesellschaften wurde nur wegen einiger in Newyork angekommenen typhuskranker Juden die Annahme solcher Passagiere größte Vorsicht auferlegt. Die englischen Schiffe wollen jetzt Auswanderer nicht mehr befördern, um der Quarantäne zuweichen. Auch der Norddeutsche Lloyd verweigert einstweilen die Beförderung russischer Ausgewiesener nach Newyork. Das Centralcomité für die ausgewiesenen Juden bemüht sich, andere Beförderungswege zu empfehlen.

Die „Hamburgische Börse“ meldet: Der Besitzer der Dampfmühle und Mehlhändler Bodiges in Lohstedt bei Hamburg ist verhaftet worden, weil er bedeutende Quantitäten Mehl mit Sand versetzt haben soll. Auch der Verführer und ein Heizer, welche Beihilfe geleistet haben, sind verhaftet.

Das Schwurgericht in Amberg fällte das Todesurtheil gegen den Tagelöhner Federl aus Brandelberg, welcher bei Stadthaus einen halbtägigen Zitherspieler durch Steinschläge tödtete und 4 1/2 M., sowie dessen Kleider raubte.

In der Stadt Roubaix wurde die reiche Wittve Lemaitre ermordet aufgefunden. Der Mörder hatte in der Wohnung Feuer gelegt, um die Spuren des Verbrechens zu verwischen, was ihm jedoch nicht gelang. Er hatte eine eiserne Kasse erbrochen und daraus sämtliche Werthpapiere im Betrage von 200,000 Francs, welche Frau Lemaitre kürzlich gerbt hatte, geraubt.

Jüngst enthielt ein Berliner Blatt folgende Anzeige: „Für einen Prinzen wird eine Dame aus bürgerlicher Familie, nicht über 40 Jahre alt, mit entsprechender Mittgüt zur Ehe gesucht. Achtbare Zuschriften sub „Savaler“, Hauptpostlagernd, Wien.“ — Kurz und bündig.

Vermischtes.

* **Französische Großthaten.** Den „Münchener Neuesten Nachr.“ wird geschrieben: Der Kriegsschaden, welchen die freie Reichsstadt Speyer im 17. und 18. Jahrhundert durch die Franzosen erlitten hat, beträgt nach dem Speyerer Urkundenbuch: 1) Während des dreißigjährigen Krieges 3,219,259 fl. Bei dieser Summe ist jedoch nicht in Anschlag gebracht, daß während des Krieges viele Häuser der Stadt gänzlich zerstört und 1649 bei einer Revolte der französischen Truppen die meisten Bürger völlig ausgelündert wurden; 2) während des holländisch-europäischen Krieges, bei der zweimaligen Verwüstung der Pfalz durch Turenne, etwa 100,000 fl.; 3) vom 18. September 1688 bis zur Niederbrennung Speyers im Mai 1689, während des orleanisch-pfälzischen Krieges, 3,335,104 fl.; 4) vom 19. November 1701 bis Ende Dezember 1714, während des spanischen Erbfolgekrieges, 200,000 fl.; 5) im polnischen Erbfolgekrieg (1733–1735) etwa 200,000 fl.; 6) im österreichischen Erbfolgekrieg (1741–1748) 60,000 fl.; 7) im siebenjährigen Krieg (1756–1763) 30,000 fl.; 8) in den Revolutionskriegen von 1792–1793 3,000,000 fl. Die freie Reichsstadt Speyer hat demnach in den Kriegen des 17. und 18. Jahrhunderts durch das französische Volk einen Gesamtverlust von 9,034,363 fl. erlitten. Aber diese Verluste beziehen sich nur auf die Stadt selbst und deren Gebiet, nicht aber auf das Hochstift Speyer, dessen Verluste in diesen Kriegen nicht minder bedeutend, ja im Jahre 1689 sogar größer waren, als jene der Stadt. Die Summe von 9,034,363 fl. ist an und für sich schon eine sehr hohe, sie wächst aber noch bedeutend, wenn man den Werth des Geldes jener Zeit mit dem jetzigen vergleicht. Und doch wäre der Verlust von Millionen an Geld zu verschmerzen gewesen, wenn er nicht von dem traurigen Herabfallen der Stadt von ihrer früheren Größe und Bedeutung begleitet gewesen wäre. Speyer, welches in seiner Blüthezeit über 50,000 Einwohner hatte und von welchem Bernhard Abt von Clairvaux rühmte, daß es reich sei an tapfern Männern und voll von starken Jünglingen, zählte im Jahre 1801 nur 3703 Bewohner. Erst nach dem französischen Kriege erholte es sich einigermaßen wieder — den alten Glanz aber hat es nicht mehr erreicht.

* **Eine theure Ohrfeige.** Vor zwei Jahren, so erzählt ein Blattenerstatter, trat bei einem der ersten Hoteliers in Berlin der Sohn einer Frankfurter Familie in Stellung. Er sollte „Kellner studiren“, um demnächst ein Hotel in Köln, das seinem Onkel gehört, zu übernehmen. Durch einen unglücklichen Zufall passirte es dem jungen Manne, daß er bei einem Souper einem Gast, einem hohen Staatsbeamten, eine Schüssel mit Speisen auf das Becklein warf. Der Begegnung war darüber weniger als der Hotelier, der in seiner Wuth dem ungehorsamen Kellner „unter den Daulsen“ eine schallende Ohrfeige verabreichte. Die Folge dieses Schlags war, daß der Wirthshandeln auf einem Ohr vollständig taub wurde. Durch diesen Fall ist, abgesehen von der körperlichen Schädigung an sich, dem Frankfurter die ganze Carrière verdorben worden und er muß gegen den Hotelier Klage auf Schadloshaltung, und zwar verlangte er die respectabile Summe von 100,000 Mark, sowie Erstattung der Anwaltskosten. Das Gericht der Reichshauptstadt erkannte zu Gunsten des Klägers und verurtheilte den Beklagten zur Zahlung von 20,000 Mark, sowie zur Tragung aller Kosten. In der Urtheilsbegründung hieß es, daß dem Kläger thatsächlich eine sorgenlose glänzende Zukunft zu Nichts gemacht worden sei, daß man ohne Gehör nicht Kellner sein könne und ein neues Betier zu ergreifen, sei für den in vorgerücktem Alter Stehenden mit Unkosten und Schwierigkeiten verknüpft.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Frankfurt, 22. Febr.** Der heutige Viehmarkt war mit 412 Ochsen, 20 Bullen, 422 Kühen, Rindern und Stieren, 334 Kälbern, 172 Hammeln,

680 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66–68 M., 2. Qualität 58–62 M., Bullen 1. Qualität 46–48 M., 2. Qualität 42–44 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 56–58 M., 2. Qualität 42–46 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 67–72 Pf., 2. Qualität 55–62 Pf. Hammel 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf. Schweine 1. Qualität 57–59 Pf., 2. Qualität 54–56 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Depeschen-Bureau Wolff.)

Köln, 22. Febr. Der „Köln. Volksztg.“ zufolge verkaufte das Westfälische Coaks-Syndikat in den letzten Tagen bedeutende Quantitäten Hochofencoaks bis Ende 1892 nach Luxemburg, Lothringen und Frankreich und bekommt damit einen bedeutenden Vorsprung vor den Belgiern und Franzosen.

Essen, 22. Febr. Der „Rhein.-Westf. Ztg.“ zufolge wurde die Dividende der Wagdeburger Bergwerks-Gesellschaft auf 33 1/2 vSt. festgesetzt.

Wien, 22. Febr. Heute wurde der Reichstag eröffnet. Die Thronrede erklärte, die erwartete Finanzkraft des Staates erlaube nunmehr, bei der günstigen Gestaltung und Lage des allgemeinen Geldmarktes die Valutaregulierung anzubahnen, und stellt die Unterbreitung hierauf bezüglicher Vorschläge baldigst in Aussicht. Die Stelle, welche die Beziehungen zu den auswärtigen Mächten behandelt, lautet: Mit Befriedigung können wir sagen, daß die freundschaftlichen, guten Beziehungen zu den auswärtigen Mächten, deren wir am Schluß des vorjährigen Reichstages gedacht, auch gegenwärtig unverändert fortbestehen.

Wien, 22. Febr. Der Kaiser ist gestern hier eingetroffen. Auf die Ansprache des Bürgermeisters, welcher das tiefe Beileid der Bevölkerung über die Trauerfälle und Erkrankungen in der kaiserlichen Familie ausdrückte, erwiderte der Kaiser, das Befinden der Erzherzogin Marie Valerie und des Erzherzogs Franz Salvator zeige eine Besserung.

Paris, 22. Febr. In parlamentarischen Kreisen verlautet, Carnot dürfte Ribot die Bildung des Cabinets nicht übergeben, da die Radikalen Ribot die Unterstützung verweigerten, ohne deren Beihilfe die republikanische Mehrheit unmöglich ist. Andererseits haben Frejcinet und Bourgeois den Vorschlag zu übernehmen abgelehnt.

Lissabon, 22. Febr. Die Verhaftung des früheren Ministers Mendoga Cortez wird mit den Unterschlagungen von Werthpapieren des Banco Lusitano begründet. Wahrscheinlich dürfte der Verhaftete in das Militärgefängnis überführt werden.

Belgrad, 22. Febr. Der Budget-Ausschuß der Skupschina bewilligte für die diesjährigen Minder nur 100,000 Fres.

Petersburg, 22. Febr. Meldungen aus Kasan zufolge verurtheilte das Militärgericht den kleinbürgerlichen Kochschuridin wegen eines Attentats gegen den Gouverneur von Kasan standrechtlich zum Tode durch den Strang und den Ehrenbürger Archangelskij, welcher die Absicht des Kochschuridin gekannt, aber nicht angezeigt hatte, zu 15 Jahren Zwangsarbeit. Vom Militärgericht wurde beschlossen, um Milderung der Strafe nachzusuchen.

* **Kanten, 23. Febr.** Der Kantener Knabenmord wird, wie man der „Rhein.-Westf. Ztg.“ schreibt, in der am 7. März bei dem Landgerichte in Clebe beginnenden Schwurgerichtstagung zur Verhandlung kommen.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Amtsrichter Mansfeld, Witten. Herrn Rechtsanwält Walde, Grünberg i. S. Zwei Söhne: Herrn Premier-Lieutenant Ringe, Aachen. Eine Tochter: Herrn Major a. D. von Arnim, Rassel.

Verlobt: Fräulein Charlotte von Dunker mit Herrn Lieutenant Ulrich Hoffmann, Halle a. S.

Verheiratet: Herr Gerichts-Assessor Rud. Meinecke mit Fräulein Camilla Neumann, Dittersbach.

Gestorben: Herr Eisenbahn-Director a. D. Albert Bolenius, Hannover. Herr Generalmajor Robert von Jangen, Darmstadt. Herr Major a. D. Gustav Ruffin, München. Frau Hofmeister Karoline von Lingelsheim geb. Kleinmiedt, Bad Wildungen. Frau Kreisrathsinpector Anna Vogt geb. Raschdorf, Breslau. Frau Justizrath Noehling geb. Stoll, Saarbrücken. Verm. Frau Pastor Gaudert geb. von Wolde, Bielefeld. Frau Oberamtsrathin Louise Küdiger geb. Halle, Celle.

Geschäftliches.

Athemnoth und Luftmangel können auch durch starke Verschleimung entstehen. In diesem Falle leisten Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen, die man als Bonbon oder besser noch in heißer Milch aufgelöst nimmt, ausgezeichnete Dienste. Sie bewirken, daß sich der Schleim leicht löst und reichlich ausgeschieden werden kann. Die Brust wird freier, das Athmen leichter. Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pfg. per Schachtel zu beziehen. (Man.-No. 500) 364

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. Februar 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Zf. Reichenb.-Pard. ult.			Zf. Böhm. Nord Gld.			Zf. Meining. Hyp.-B.		
4.	Dtsch. Reichs.-A. №	106.80	4.	Frankf. M. Lit. R. №	104.	4.	Gotthard-Bahn	136.40	4.	West Silb. fl.	86.25	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.70
3 1/2	» » »	98.55	3 1/2	» N & Q	97.90	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	94.	4.	» Gold fl.	—	3 1/2	» » K.L.	98.50
3.	» » »	84.	3 1/2	» S	97.90	4.	» St.-A. gar.	47.90	4.	» Elisabeth stpf.	95.20	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk.	95.
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.40	3 1/2	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	47.10	4.	» stfr.	100.70	4.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B.	100.30
3 1/2	» » »	98.65	4.	Heidelberg 1890	102.10	4.	» Genuss.-Sch.	11.40	4.	Franz-Josef Silb. fl.	82.90	4.	» Central-B.-Cr.	102.35
3.	» » »	84.	3.	Karlsruhe 1886	86.55	4.	Schweiz. Central	127.90	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	86.20	3 1/2	» » »	98.35
4.	Bad. St.-Obl.	104.70	3 1/2	Mainz	93.90	4.	» Nordost	108.10	4.	» » 1890	81.55	3 1/2	» Comm.-Oblig.	101.35
4.	» » v. 1886	106.95	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	64.80	4.	Oest. Localb. Gld.	95.65	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	101.35
4.	Bayer. » »	106.30	3 1/2	Wiesbaden	96.50	4.	Ital. Mittelmeer	92.90	5.	» Lit. A. Silb. fl.	92.25	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	99.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.	4.	Bukarest	102.	4.	» Meridionales	123.50	5.	» » B.	—	4.	Süd. B.-Cd. Mneh.	101.70
4.	Hessische Obl.	105.45	5.	» 1888	93.60	4.	Russ. Südwest	71.75	5.	Süd. Lomb. Gd.	103.95	3 1/2	Egypt. C.-Fonc. Fr.	96.35
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	95.85	5.	Lissabon 2000r	40.90	4.	Luxemb. Pr.-Henri	50.50	4.	» » »	96.25	5.	Ital. Allg. Imm. Le	88.10
3.	Sächsische Rte.	85.20	5.	» 400r	—	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	» » »	61.80	5.	» » »	69.35
4.	Wrttb. Obl. 75-80	103.95	5.	Neapel St. gar. Lo	80.20	4.	Allgem. Elekt.-G.	135.	3.	» » » 1871	61.55	4.	» Nationalbk.	93.35
4.	» » 81-83	105.35	5.	Rom Ser. II-VIII	80.	4.	Anglo-Cl.-Guano	142.20	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	106.50	4.	» Oest. B.-Ord.-B.	93.35
4.	» » 85-87	105.25	5.	Zürich Fr.	94.40	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	265.	4.	» » 1-8 Em. Fr.	85.15	4 1/2	Russ. Bod.-Ord. Rl.	94.70
5.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.55	5.	Pr. Buenos-Air. №	27.40	5.	» Zuckerf. Wagh.	56.50	3.	» » 9	82.	4.	Schwed. R.-H.-B.	100.55
5.	Griech. G.-A. v. 90	55.90	4 1/2	Stadt Buenos-Air	36.50	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	24.50	3.	» » v. 1885	80.20	3 1/2	Serb. StB.-C.-A. Fr.	83.
5.	» » kl.	56.				5.	» Pr.-A.	82.	3.	» Erg.-N.	82.45			
4.	» » v. 87	54.50				4.	Brauerei Binding	161.80	3.	Prag-Dux. Gold fl.	107.40			
4.	» » £ 100	54.50				4.	» Duisburg	59.75	5.	» » »	99.85			
5.	» » £ 20	54.50				4.	» z. Eiche (Kiel)	128.	3.	Raab-Oedb.	68.80			
5.	Ital. Rente cpt. Lire	89.60				4.	» z. Essighaus	56.	4.	Rudolf Silber fl.	82.60			
5.	» » ult.	89.50				4.	» Kalk (v. Bardh.)	91.	4.	» (Salzkgth.)	100.20			
5.	» » 10000r	89.65				4.	» Kempff	127.	5.	Ung. N.-Ost Gld.	104.05			
5.	» » kleine	90.				4.	» Mainzer Act.	155.	5.	» Galizische fl.	88.50			
5.	» » »	55.90				4.	» Park Zweibr.	91.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.50			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	95.75				4.	» Stern, Oberrad	136.	3.	» » 500r	55.50			
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	98.20				4.	» Storeh, Speyer	91.70	4.	» Mittelmeer	83.40			
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	81.30				4.	» ver. Gräff & Sgr.	72.	4.	Livorneser	62.80			
4 1/2	» » April	81.15				4.	» Wergler	47.80	4.	Sardin. Secund. Le.	75.80			
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	—				4.	Brauhaus Nürnberg	69.75	4.	Sicilian. E.-B.	82.40			
4 1/2	» » Mai	81.95				4.	Cementw. Heidelb.	123.	3.	Südit. (Méréd.) Fr.	59.20			
4 1/2	Portug. St.-Anl. №	40.60				5.	Chem. Fbr. Griesh.	171.	3.	» » »	—			
3.	» auss. Schuld	28.60				4.	» Goldenbg.	97.	3.	Toscan. Central	100.50			
3.	» » kleine St.	28.80				4.	» Weiler & Co.	135.20	4.	Gotthardbahn	103.15			
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.05				5.	Dpfkornb. u. Hefef.	63.25	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	75.45			
5.	» » kl.	97.05				5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch	241.	4.	Russ. Südwest Rbl.	88.85			
4.	» » am. 1890	83.10				5.	D. Verlagsanstalt	185.40	4.	Ryasan-Kosl.	84.85			
4.	» » innere Lei	83.10				5.	Eiseng. v. Mill. & A.	86.80	4.	Warsch.-Wien.	96.50			
4.	» » »	82.70				5.	Farbwerke Höchst	260.	4.	Wladikawkas Rbl.	87.90			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	63.50				5.	Filzfabrik Fulda	149.75	5.	Anatolische	84.			
5.	» III. Orient	63.50				5.	Frankf. Baubank	106.50	4 1/2	Portugies. E.-B.	37.30			
4.	» Cons. v. 1880	92.15				5.	» Hotel	81.90						
4.	» » Eisb.-A. I-II	93.				5.	» Trambahn	207.						
4.	Schwed. Obl. №	102.45				4.	Gelsenk. Gussst.	98.						
3 1/2	» » »	93.55				4.	Glasiindustr. Siem.	140.						
3.	» » »	83.90				4.	Grazer Trambahn	91.25						
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.55				4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	108.50						
5.	Serb. amor. G.-R. £	76.10				6.	» » Pr.-A.	116.40						
5.	» Taback-Rente	78.				5.	» Elektr. G. Wien	98.						
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	78.40				5.	Köln. Strassenb.	104.						
5.	» » »	76.20				4.	» Verl. u. Druck.	107.						
4.	Spanier cpt. Ps	61.				4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	87.20						
4.	» » kl.	61.				5.	Nied. Leder f. Spier	67.						
4.	» » ult.	60.90				4.	Nordd. Lloyd	88.50						
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. £	94.30				5.	Röhrenf.-F. Dürr	102.50						
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	86.10				5.	Spinn. Hüttenbhm.	55.75						
5.	» » £ 20	87.20				4.	Strassb. Dr. u. Verl.	135.50						
5.	» » ult.	86.				4.	Türk. Taback-Reg.	176.75						
5.	Fund. v. 88 №	82.90				4.	» Veloce it. Dpfsch.	67.80						
4.	» priv. v. 1890	89.				4.	Ver. Brl.-Pft. Gum.	112.						
4.	» cons. »	67.95				4.	» D. Oelfabriken	76.60						
1.	» conv. Lit. B	25.35				5.	» Schustst. Fulda	149.75						
1.	» » D	18.10				4.	Verlag Richter	60.						
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	92.80				4.	Wessel. Prz. u. Stg.	92.80						
4.	» » ult.	92.80				4.	Westd. Jute-Spinn.	100.						
4.	» » fl. 500	93.30				4.	Zellstoffb. Waldh.	139.						
4.	» » fl. 100	93.30				4.	Zellstoff Dresden	59.						
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	102.90												
4 1/2	» » Silb.	86.80												
5.	Pap.-Rte.	88.30												
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 №	101.45												
4 1/2	» Grundentl. fl.	80.40												
5.	Argent. v. 1887 Pes.	36.												
4 1/2	» v. 88 innere	30.15												
4 1/2	» v. 88 auss.	30.50												
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. №	89.50												
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £	95.65												
4.	» » ult.	95.55												
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	89.40												
6.	Mexik. St.-Anl. №	79.												
6.	» » 2040r	79.												
6.	» » 408r	—												
5.	» Eisenb.-Ob.	67.20												
5.	» » 408r	67.50												

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.